

Die Norderneyer Schulen



Band 33

34. Jahrgang

Sommer 2014

Gäubi

Agate

Emma



No.68g

†	æ
Æ	µ
½	CE
e	∩
Δ	£
ð	l
□	≠
¾	≠
£	§
µ	‰
≈	℥



Bei uns finden Sie Geschenke
für alle Ihre Jugendlieben!

EIN HAUS VOLLER IDEEN

STRANDSTRASSE 21
26548 NORDERNEY

TEL 04932 469

FAX 04932 1014

INFO@SOLARO-NEY.DE

WWW.SOLARO-NEY.DE



Solaro 1909-2014 – 105 Jahre Qualität für Norderney

Die Norderneyer Schulen



Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Grundschule
Jann-Berghaus-Str. 56
Telefon : 2419

Kooperative Gesamtschule (KGS)
An der Mühle 2
Telefon: 2402

34. Jahrgang

Band 33

Sommer 2014

Vorwort

Liebe Leserinnen! Lieber Leser!

Wie mittlerweile viele andere Grundschulen befindet sich auch die Grundschule Norderney auf dem Weg zur offenen Ganztagschule. Eine Umfrage ergab, dass knapp ein Drittel der Eltern unserer Schüler für ihre Kinder ein offenes Ganztagsangebot wünschen. Der Antrag wurde im vergangenen Jahr gestellt, das pädagogische Konzept der Schule liegt dem Kultusministerium vor. Nun warten wir auf die Genehmigung und die Zuteilung der entsprechenden Ressourcen, damit wir in die konkrete Vorbereitung einsteigen können.

Die Sanierungsmaßnahmen gehen derweil weiter voran. Nachdem der Westflügel im Winter fertiggestellt wurde, soll noch in diesem Jahr mit dem Ostflügel begonnen werden. Da dort das Gros unserer Klassen untergebracht ist, wird dieser Teil der Baumaßnahme einige logistische Probleme mit sich bringen, da die Klassenräume während der Zeit nicht genutzt werden können. - Sturm "Christian" Ende Oktober hat auch unsere Schule nicht verschont. Die Glaskuppel über unserem "Tunnel" wurde zerstört. Während andere Sturmschäden (z. B. am Dach) zügig behoben werden konnten, wurde das Dach unseres Tunnels nur notdürftig abgedichtet und erst im Mai repariert.

Personell zeichnet sich an der Grundschule auch ein Wandel ab . Nach 40 Jahren an der Grundschule Norderney gingen Frau Hinrichs und Frau Thaeter zum 1.2.2014 in Pension. Andere langgediente Lehrkräfte werden folgen und durch junge Lehrerinnen und Lehrer "ersetzt" werden.

Aus der KGS ist von mannigfaltigen Ereignissen, Veranstaltungen und Veränderungen im Verlauf des vergangenen Jahres zu berichten. Der Schuljahrbuchredaktion ist mal wieder, wie ich finde, eine interessante und kurzweilige Zusammenstellung gelungen.

Seit einigen Wochen schmückt das rechts abgebildete weiße Namensschild den Eingang zum Schulgelände. Der Schulvorstand hatte sich einstimmig für diesen Aufsteller und zusätzlich noch für einen Namenszug auf dem Gebäude entschieden. Natürlich ist uns klar, dass alle Norderneyer wissen, dass auf dem Gelände und in den Gebäuden die „Kooperative Gesamtschule“ zuhause ist. Dennoch halten wir es für notwendig, dass, wie an jedem Haus und an jeder Wohnung, auch an der KGS ein Schild auf die Bewohner hinweist. Zusätzlich wollen wir durch die Gestaltung des Schildes unser neues Logo unabänderlich mit unserer Schule in Verbindung bringen.



Leider beschäftigt uns die für 2013 geplante Fenstersanierung im A-Trakt auch noch im Jahr 2014. Während der Maßnahme wurden nicht vorhersehbare Schäden entdeckt, die höhere Kosten und längere Montagezeiten bedeuten. Nun werden in den Sommerferien die letzten Fenster im nördlichen Schulgebäude trakt erneuert, bevor im Herbst mit der Arbeit an den Fenstern der beiden Wohnungen des Schulgebäudes die Maßnahme dann hoffentlich abgeschlossen werden kann. Der für 2014 geplante Beginn der Glasgangsanierung muss aus diesen Gründen leider erst einmal verschoben werden.

„SMARTBoards für alle fünften Klassen“ - die Umsetzung dieses Zieles wollen wir auch zu Beginn des kommenden Schuljahres verfolgen. Für die zwei neuen Fünfer müssen also zwei neue Anlagen angeschafft werden. Die von uns im letzten Jahr ausprobierte neue Technik mit Whiteboards und interaktiven Beamern hat sich hervorragend bewährt. Die Kosten haben sich damit gegenüber den ursprünglichen Geräten zwar reduziert, sind aber mit ca. 7000 € immer noch erheblich. Durch die Unterstützung des Förderkreises haben wir bisher gut die Hälfte der Summe abgedeckt. Wir würden uns sehr über **weitere Sponsoren** freuen, um so die rechtzeitige Anschaffung abzusichern.

Personelle Veränderungen haben sich im Laufe des letzten Jahres mannigfaltige ergeben. Zum Kollegium der KGS sind die Lehrerinnen Sina Ilz (Mathematik und Politik-Wirtschaft; s.S. 46) und Elisabeth Owczarek (Deutsch, Englisch und ev. Religion; s.S. 47) und der Lehrer Christian Mischke (Sport und Geschichte) sowie der Diakon Markus Fuhrmann (konfessionell-kooperativer Religionsunterricht) hinzugekommen.

Das Ganztagesteam hat im Februar eine neue Zusammensetzung erhalten. Zur verbliebenen pädagogischen Mitarbeiterin Katharina Giebel haben sich die Erzieherin Ulla Weermann und der Sozialpädagoge Thomas Schreiber hinzugesellt.

Ein Höhepunkt im laufenden Schuljahr war sicherlich das „Jahresabschluss-Essen“ in der Aula der KGS. Die Idee des Ganztagesteams gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und allen Schulmitarbeitern in einem feierlichen Rahmen kurz vor den Weihnachtsferien zu speisen, war ein voller Erfolg und sollte unbedingt wiederholt, vielleicht sogar zur festen Einrichtung im Jahresablauf werden. Besonderer Dank gebührt hier den Eltern, die durch ihr Engagement entscheidend zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Am 1. August 1974 wurde auf Norderney die Hauptschule gegründet. Am 4. Juli 2014, nach ziemlich genau 40 Jahren, haben wir die voraussichtlich letzten beiden Hauptschulklassen entlassen. Seit vier Jahren bilden wir im 5. Jahrgang aufgrund der geringen Hauptschulanmeldungen Kooperationsklassen - Klassen gemeinsam aus Haupt- und Realschülern. Diese bundesweit beobachtbare Entwicklung führt auf Norderney zum Wegfall der Hauptschulklassen.

Vielleicht ist es an der Zeit auf Norderney über eine Schulentwicklung nachzudenken, die nicht wie oben beschrieben als Reaktion auf eine sich abzeichnende Veränderung entstehen musste. Vielmehr wäre es doch erstrebenswert eine Schule zu initiieren, die von allen an Schule Beteiligten gewünscht und als für die Insel sinnvolle pädagogische Entwicklung umgesetzt werden könnte. Zur Zeit deuten sich aufgrund der aktuellen politischen Situation Möglichkeiten solcher Veränderungen an, wie Beispiele an verschiedenen festländischen Schulstandorten zeigen. Diese sollten baldmöglichst in den schulischen Gremien vorgestellt, norderneyspezifisch durchdacht und diskutiert werden.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Schuljahrbuches 2014.

Ute Lücke, Grundschulrektorin

Jürgen Birnbaum, Gesamtschuldirektor

Chronik der Grundschule Norderney

Mai 2013– Ende April 2014

- 14.05.2013 Vergleichsarbeiten "VERA" in den 3. Klassen
15.05. Vorlesewettbewerb
17.05. Siegerehrung: die Sieger des Vorlesewettbewerbs erhalten Buchpreise
24.05. "Frei sein" Projekt der 3. Klassen zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung
29.05. Zeugniskonferenzen der 4. Klassen
- 05.06. Zeugnisausgabe und Ausgabe der Schullaufbahnpfehlungen für die 4. Klassen
07.06. Besuch des Filmfestes – gezeigt wird " Der Räuber Hotzenplotz"
08.06. Sommerfest des Förderkreises auf dem Schulhof der Grundschule
11.06. Tagesfahrt der Klassen 4a, 4b und 4c mit den Lehrerinnen Frau Petzka, Frau Thaeter und Frau Boyken in den Zoo nach Jaderberg
12.06. Wanderung der 1a und 1b mit Frau Schmidt und Frau Hinrichs zum Leuchtturm
13.06. "Schnuppertag" - die zukünftigen Erstklässler lernen die Grundschule kennen
15.06. Abschlussfeier der Klasse 4a (Frau Petzka) auf dem Gelände von "Kap Hoorn"
17.06.-20.06. Klassenfahrt der Klasse 4b mit Herrn Lücke und Frau Aldegarmann nach Hude am Dümmer
17.06.-21.06. Klassenfahrt der Klasse 2c mit Herrn Pape nach Hepstedt
17.06. Informationsabend für die Eltern der kommenden Erstklässler
18.-20.06. Klassenfahrt der 2a mit Frau Neuhaus in die Jugendherberge am Dünensender
20.06. Klassenfest der Klasse 1b (Frau Hinrichs)
24.06. Das Klaviertheater "Santa" mit einem Stück über das Leben Joh. Seb. Bachs
25.06. Die 4. Klassen besuchen die KGS und lernen die Orchesterklasse kennen
25.06. Die Klasse 2b macht mit Frau Dr. Siekmann einen Ausflug zum Reitstall Junkmann
26.06. Sportfest der Grundschüler auf dem Sportplatz an der Mühle
- 02.07. Die Klasse 3a mit Herrn Michel macht einen Tagesausflug nach Moordorf
03.07. Zeugniskonferenzen der Klassen 1 - 3 und der Klasse für Lernhilfe
04.07. Ausflug der Förderklasse mit Kajakfahren und Grillen
05.07. Abschlussfest der Klasse 4b (Frau Lücke) mit Übernachtung auf dem Zeltplatz der Jugendherberge Dünensender
05.-06.07. Lesenacht der Klasse 1a mit Frau Schmidt
09.07. "Bunte Stunde" - Vollversammlung aller Grundschüler in der Turnhalle
10.07. Ausgabe der Zeugnisse – Beginn der Sommerferien

08. 08. Das neue Schuljahr beginnt
10. 08. Einschulung der Erstklässler – Klassenlehrerin der Klasse 1a ist Frau Petzka, Klassenlehrerin der Klasse 1b ist Frau Lücke
15. 08. Fahrt der Klassen 2a (Frau Schmidt) und 2b (Frau Hinrichs) ins "Mach-mit-Museum" (Aurich)
20. /21. 08. Der Schulfotograf Herr Becker kommt
02. /03. 09. Der Schulzahnarzt kommt
04. / 05.0 9. Sicherheitstage der Grundschule mit Unterstützung durch die Polizei, die Feuerwehr und den ADAC
11. 09. "Septembersause" - Grillfete der Kollegien der Grundschule und der KGS
17. - 20. 09. Projekttag an der Grundschule
26. 09. "Bunte Stunde" - Vollversammlung aller Grundschüler in der Turnhalle
27. 09. Letzter Schultag vor den Herbstferien
12. 11. Theaterfahrt aller Grundschüler nach Norden zu "Lebkuchenmann"
21. 11. 1. Runde der Matheolympiade
22. 11. Verleihung der Sportabzeichen in der Turnhalle
28. 11. Weihnachtsfeier der Klasse 1b (Frau Lücke)
29. 11. Die Grundschüler schmücken wieder die Weihnachtsbäume auf dem Kurplatz
- 01.12. Der Kinderchor der Grundschule unter Leitung von Frau Lücke singt beim AWO- Basar im Haus der Insel
04.12. Klasse 3b fährt mit Frau Dr. Siekmann ins Miniaturland nach Leer
05. /06.12. Unterrichtsausfall wegen Orkan
09.12. Nikolaussingen im Foyer der Grundschule
10.12. Adventsbasteltag für alle Grundschüler
10.12. Der Kinderchor (Fr. Lücke) singt beim Seniorennachmittag der AWO im Haus der Insel
10.12. Weihnachtsfeier der Klasse 4a (Herr Michel)
11.12. Kollegiumsweihnachtsfeier
12.12. Weihnachtsfeier der Klasse 2b (Frau Hinrichs)
15.12. Weihnachtsfeier der Klasse 3c (Herr Pape)
16.12. Weihnachtsfeier der Klasse 2a (Frau Schmidt)
17.12. Weihnachtsfeier der Klasse 4b (Herr Lücke)
19.12. Der Kinderchor (Frau Lücke) singt im Altenheim
20.12. Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien – der SWS nimmt die Beiträge der "bunten Stunde" für die Weihnachtsgrüße im Radio auf
20.12. Weihnachtsfeier der Klasse 3b (Frau Dr. Siekmann)

08. 1. 2014 Informationsabend für die Eltern der 4. Klässler zu den Schullaufbahneempfehlungen
 15. 1. Zeugniskonferenzen
 16. 1. Die Klassen 2a und 2b fahren mit Frau Schmidt, Frau Thaeter und Frau Hinrichs auf den NABU – Bauernhof "Woldenhof"
 22. 1. Wie in jedem Jahr verteilen die Rotarier wieder Bücher an jedes Grundschulkind
 24. 1. Zeugnisausgabe – Beginn der Winterferien
 31. 1. Frau Hinrichs und Frau Thaeter gehen nach 40 Jahren als Lehrerinnen an der Grundschule Norderney in Pension
03. 2. Frau Maike Eilts übernimmt die Klasse 2b von Frau Hinrichs
 07. 2. Frau Hinrichs und Frau Thaeter feiern ihren Abschied mit dem Kollegium der Grundschule im Conversationshaus
 12./13.2. Elternsprechtage
 20.2. Klassenfeier der Klasse 1a (Frau Petzka)
12. 3. Autorenlesung für die 3. und 4. Klassen mit dem Schriftsteller Christian Tielmann im Kurtheater
 13. 3. Klaviertheater "Santa" mit einem Stück über das Leben Wolfgang A. Mozarts
 24. - 26. 3. Einschulungsuntersuchungen der zukünftigen Erstklässler



INSULA FOMENTA

Vermietung // Reinigung
 Hausmeisterservice

Tel.: 04932 - 99 13 620

Jann-Berghaus-Strasse 54 // 26548 Norderney
 mail: info@insula-fomenta.de

INSULA FOMENTA

Ihr Heizung- und Sanitär Fachmann
 auf Norderney

REPARATUR ++ WARTUNG ++ SERVICE
 GASTRO-TECHNIK ++ SCHWIMMBAD-TECHNIK

Tel.: 04932 - 99 13 620

Jann-Berghaus-Strasse 54 // 26548 Norderney
 mail: info@insula-fomenta.de
 web: www.insula-fomenta.de

Zauberhaftes
Porzellan

BERGHAUS

Das Fachgeschäft in Norderney für
Glas, Porzellan und Haushaltswaren

Jann-Berghaus-Straße 17a
26548 Norderney
Telefon 04932/1689
Fax 04932/83478

Radio SWS Norderney - Life für die Insel
FM 104 Mhz - Kabel 101,3 Mhz - www.radiosws.de

+++ Nachrichten +++ Inselinfo +++ Top Music +++

*Sie - so süß - wie
inser Programm ;)*



Radio
SWS

Unser Schulleben





Buchgeschenke



Lesung



Verleihung der Sportabzeichen



Filmfest



Rosenmontag



Projektwoche



Klaviertheater Santa



Klasse 2000



GETRÄNKE PETERS & RASS

Durst...?



Wir bringen Ihre Getränke! Anruf genügt:

04932 9 11 50

04932 9 24 60

Getränke-Fachgroßhandel, Getränke-Heimservice
Im Gewerbelände 6, 26548 Norderney, www.getraenke-peters-rass.de

Bier · Mineralwasser · Limonade · Fruchtsaft · Sekt · Champagner · Prosecco · Wein aus aller Welt · Spirituosen



Norderneyer Schinken

1 A Spitzenqualität

*hauchdünn geschnitten –
immer ein Hochgenuss*

Das Kollegium der Grundschule



Hintere Reihe: Sigrid Jänke, Dr. Nancy Siekmann, Julia Weick, Udo Lücke, Annette Stolle, Anke Dröst, Irene Petzka, Ute Lücke, Thomas Michel-Zuber, Martin Pape

Vordere Reihe: Barbara Schote-Diepenbrock, Marianne Hougaard Beyer, Maike Eilts, Beatrix Neuhaus, Rosemarie Donner, Heike Boyken, Maren Opitz-Kobarg

Es fehlen: Verena Bernhardt, Uwe de Boer, Maren Schmidt, Katharina Schulz



Hallo, ich bin „die Neue“ an der Grundschule

Einige kennen mich vielleicht noch aus der Zeit, als ich an der Forschungsstelle gearbeitet habe. Einige vielleicht aus meiner Zeit in der Buchhandlung Opitz. Und wiederum einige, als ich den kleinen Buchladen in der Jann-Berghaus-Straße hatte. Das ist nun Vergangenheit und ich habe noch einmal umgesattelt. Nachdem ich von der Landesschulbehörde in Osnabrück grünes Licht bekommen hatte, konnte ich mein Referendariat in Norden absolvieren und das zweite Staatsexamen ablegen. Jetzt bin ich an der Grundschule und sehr glücklich, dort mit den Kindern arbeiten zu können. Ich bin dort selber im Jahr 1973 eingeschult worden und im Jahr 2014 im Grunde ein zweites Mal. Vielleicht unterrichte ich sogar im selben Raum, in dem ich damals unterrichtet wurde. Leider weiß ich das nicht mehr. Was ich aber jetzt auf jeden Fall weiß ist, dass ich ein Kind in meiner Klasse habe, mit dessen Mama ich selber schon zusammen gespielt habe. Und das finde ich ganz toll und witzig.



Maike Eilts

... wer sich Gutes gönnt, hat mehr vom Leben.



Spezialitäten Solaro
Friedrichstraße 27 · 26548 Norderney
Telefon 04932/2194
E-Mail: angelasolaro@aol.com

Wer schläft denn freiwillig in der Schule? :

Lesenacht der Klasse 2a im Klassenraum

Die Lesenacht, ja die war toll,
und schnell war unser Klassenraum voll.
Matratzen, Schlafsäcke und Kinder wurden ge-
bracht,
für die lange Klassenzimmer-Nacht.
Auch wenn wir erst in der ersten Klasse waren,
wir kannten schon alle Buchstaben.
Dicke Bücher brachten wir aus der Stadtbibliothek
mit
und verbrachten die Nacht mit Anke, Tobi und der
Frau Schmidt!
Lesen macht Spaß und besonders in der Nacht -
bis unsere Lehrerin das Licht ausmacht!
Nach kurzem Geschnarche, Katzenwäsche und Mor-
gensport,
mussten wir aber leider schon wieder fort...
Doch vorher hatten Mütter den Tisch in der Sonne
gedeckt,
wir durften schlemmen- ganz ohne Besteck!
*„Wann schlafen wir endlich wieder in der
Schule?“*



Traumberufe

Kinder der Klasse 4a machen sich vor dem Schulwechsel Gedanken über ihre Zukunft.

Mein Traumberuf : Malerin

Die Aufgabe einer Malerin (Zeichnerin) ist es, Bilder zu malen. Diese sollten den Menschen gefallen. Der Arbeitsort ist unterschiedlich. Die Voraussetzungen sind Kreativität und ein Studium. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Wenn Bilder besonders gut sind, werden sie in Museen ausgestellt. (Mai Lan)

Mein Traumberuf : Fußballer

Ich spiele bei dem Verein Borussia Dortmund und mein Arbeitsort ist Dortmund. Wir trainieren täglich für unsere Fitness. Manchmal absolvieren wir ein Konditionstraining oder üben verschiedene Schusstechniken. Die Voraussetzungen für den Beruf des Fußballers ist, dass man sehr sportlich ist. Es gibt keine genaue Zeitangabe über die Ausbildungsdauer eines Fußballers. (Tilo)

Mein Traumberuf : Konditor

Die Aufgabe eines Konditors ist es, Kuchen zu backen, Pralinen herzustellen, und zu besonderen Anlässen formt man aus Zucker oder Marzipan Figuren. Er arbeitet in Bäckereien, Konditoreien oder großen Küchen, z.B. in Hotels oder auf Kreuzfahrtschiffen. Konditoren müssen sehr kreativ sein. Man benötigt einen Schulabschluss. Die Ausbildung dauert drei Jahre. (Marielle)

Mein Traumberuf : Fußballprofi

Mein Traumberuf ist Fußballprofi. Ich spiele seit meinem vierten Lebensjahr Fußball. Und seit ich Fußball spiele ist dieser Beruf mein Wunsch. Mit meinen Freunden spiele ich auch gerne Fußball und natürlich im Verein. (Lasse)

Mein Traumberuf : Lehrer

Als Lehrer hat man die Aufgabe, den Schülern in unterschiedlichen Fächern Wissen zu vermitteln. Man arbeitet in Schulen, Universitäten und Berufsschulen. Um Lehrer zu werden muss man ein Lehramtsstudium absolvieren. Man muss mindestens drei bis vier Jahre studieren. (Marek)

Mein Traumberuf : Immobilienmakler

Man verkauft und vermietet Wohnungen und Häuser. Immobilienmakler arbeiten im Büro und in verschiedenen Häusern und Wohnungen. Ich muss ein polizeiliches Führungszeugnis vorweisen und darf keine Schulden haben. Die Ausbildung dauert 1 –2 Jahre. (Marlon)

Mein Traumberuf: Tischler

Die Aufgabe eines Tischlers ist es, Möbel, Fenster, Türen und viele kleine Holzfigürchen und Puppen herzustellen. Tischler arbeiten in einer eigenen Werkstatt. Wenn man Tischler werden will, darf man keine Angst vor Werkzeugen und einem Schulabschluss haben. Die Ausbildung dauert drei Jahre. (Eve)

Mein Traumberuf : Tierpfleger

Tierpfleger haben die Aufgabe, Tiere zu pflegen. Mit diesem Beruf ist es möglich, in Tierparks, Zoos, Tierheimen oder Zuchtbetrieben zu arbeiten. Man muss körperlich voll einsetzbar sein und gern praktische Tätigkeiten übernehmen. Man sollte sich gegen Allergien impfen lassen und liebenswert, geduldig und verantwortungsvoll sein. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und man kann eine Meisterprüfung ablegen. (Anouk)

Mein Traumberuf : Autorin

Die Aufgabe der Autorin ist es, Geschichten für Verlage zu schreiben. Eine Autorin schreibt die Geschichten zuhause. Sie muss lernen, allein zu sein und muss Lust an der Sprache haben, außerdem muss man gerne mit Wörtern und Sätzen umgehen und braucht viel Ausdauer. Für diesen Beruf sollte man schon in der Schule gut sein, aber man braucht keine spezielle Ausbildung. (Celina)

Mein Traumberuf: Tierärztin

Die Aufgabe einer Tierärztin ist es, Tiere zu untersuchen, Krankheiten zu finden und zu behandeln. Ein Tierarzt macht auch eine Vorsorgeuntersuchung. Er arbeitet in einer Praxis. Tierärzte müssen auch bei Reitturnieren sein oder bei einer Fohlengeburt. Die Voraussetzung ist ein Gymnasialabschluss. Das Studium dauert sechseinhalb Jahre. (Lara)

Mathe-Olympiade in Niedersachsen 2013/14

„Wer möchte mitmachen?“, hieß es auch in diesem Jahr für die Schüler/-innen der 3. und 4. Klassen. Es meldeten sich 20 Kinder aus dem 3. und 20 Kinder aus dem 4. Schuljahr um an der Mathematik-Olympiade teilzunehmen.

Auch dieses Mal rauchten die Köpfe und alle strengten sich sehr an. Jeweils 8 Kinder aus beiden Jahrgängen schafften die Punktgrenze für die 2. Runde. Im Februar ging es dann weiter und wieder waren einige erfolgreich und durften dann bei der Landesrunde (3.) mitmachen. Die vier Kinder aus der 3. Klasse hatten 120 Minuten Zeit um 7 Blätter zu bearbeiten. Was daraus wird, wissen wir noch nicht. Ich glaube aber, sie haben sich gut geschlagen.

Auf der nächsten Seite finden Sie einige Beispielaufgaben...

Alles aus einer Hand. Ihr starker Partner auf Norderney.



**ELEKTRO
ONKES**

Jann-Berghaus-Straße 78
26548 Norderney
h.onkes@onkes.de

Tel. (0 49 32) 4 12

Fax (0 49 32) 18 21

HIFI - DVD - TV - CD-ABTEILUNG - MOBILFUNK - LEUCHTEN
BADAUSSTELLUNG - KÜCHENSTUDIO - THEKENBAU
GETRÄNKEANLAGEN - ÜBERWACHUNGSANLAGEN
KÄLTE - KLIMA - HEIZUNG SANITÄR - BAUKLEMPNEREI
TISCHLEREI - FACHWERKSTATT FÜR RUNDFUNK + FERNSEHEN

Hätten Sie es gewusst?

Folgendes ist bekannt:

- Die Länge der Strecke AE beträgt 18 cm.
- Die Strecke BE ist doppelt so lang wie die Strecke AB.
- Die Strecke AC ist um 4 cm länger als die Strecke AB.
- Die Strecke BC ist um 12 cm kürzer als die Strecke AD.

Bestimme die Länge der Strecken AB, AC, AD und BE.

Tipp: Zeichne zuerst eine Gerade. Zeichne dann die Punkte A und E ein.

Antwort: AB= ____ cm , AC = ____ , AD = ____ cm , BE = ____ cm.

Zwei Käfer machen von einer gemeinsamen Startlinie aus einen Wettlauf zu einem Ziel, das 100 cm entfernt ist. Sie krabbeln beide immer gleich schnell. Käfer Max krabbelt immer 10 cm vorwärts und macht dann jeweils 12 Sekunden Pause. Käfer Paul krabbelt immer 25 cm vorwärts und macht dann jeweils 33 Sekunden Pause.

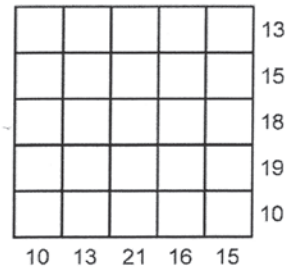
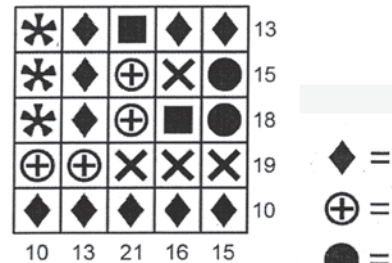
Wer kommt zuerst im Ziel an? Begründe!



Antwort: Käfer _____ kommt zuerst an.

Begründung: _____

In dem Quadratgitter sind die Zahlen 1 bis 6 durch Symbole ersetzt. Dabei stehen gleiche Symbole für gleiche Zahlen. Die Zahlen unterhalb und rechts von Quadratgitter sind die Spalten- und Zeilensummen. So müssen zum Beispiel die 5 Symbole in der 1. Zeile Stern + Karo + Quadrat + Karo + Karo=13 ergeben.



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

... dann steht der Nikolaus vor der Tür. Oder vielmehr zwei von sieben Nikoläusen, die wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit alle Grundschulklassen besuchen, um weihnachtliche Geschichten vorzulesen. Verbunden mit der Vorleseaktion ist auch alljährlich ein Gewinnspiel mit Fragen und Aufgaben zu den vorgelesenen Geschichten.



Und das waren die Vorleser im Advent 2013 :

Hinten: Marlon Ernst (4a), Anouk Daehne (4a) ,
Lotte Sauerberg (4b), Elisabeth Nguyen (4b)
Vorne: Lasse Kühn (4a), Celina Mecklenburg (4a),
Gesine Hanebuth (4b)

HERMANN Pauls
Meisterbetrieb

KLEMPNEREI • SANITÄR •
HEIZUNG • LÜFTUNG •
SOLAR

Wiedaschstraße 9 • NORDERNEY
☎ 927 900 Fax: 927 901

The logo for Hermann Pauls Meisterbetrieb is set against a dark blue background. It features a cartoon character of a man in a red shirt and blue cap pointing upwards. The company name 'HERMANN Pauls' is written in large, bold, yellow letters, with 'Meisterbetrieb' in smaller white text below it. A list of services is provided in white text on a yellow background: 'KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG • SOLAR'. At the bottom, the address 'Wiedaschstraße 9 • NORDERNEY' and contact information '☎ 927 900 Fax: 927 901' are displayed in white and yellow.

Grundschule Norderney erkämpft sich zwei erste Plätze beim Schulvölkerballturnier in Hage

Am Mittwoch, den 7. Mai trafen sich frühmorgens 24 ausgeschlafene, hoch motivierte und mit reichlich Proviant ausgestattete Schüler und Schülerinnen des vierten Jahrganges der Grundschule Norderney am Fähranleger, um am Völkerballturnier der Grundschulen im Kreis Aurich teilzunehmen. Jeweils eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft machten sich nach reichlichem Training in freudiger Erwartung mit den Sportlehrern Herr Michel und Frau Schmidt auf den Weg.

Nach 3 Stunden Spielzeit standen die Gruppensieger fest. Bei der Siegerehrung gab es von dem Veranstaltungsleiter Johannes Voß für alle Mannschaften Urkunden und für die Erstplatzierten zusätzlich einen Pokal. Die Freude war bei den Norderneyer Schülern riesig, als beide Mannschaften erst ganz zum Schluss aufgerufen wurden und ihre Pokale und Urkunden für den ersten Platz in Empfang nehmen durften.

Ein spannendes Turnier mit viel Spaß für alle Beteiligten!





Tierisch guter Wandschmuck



Ehemalige besuchen ihre Grundschule

Fünftklässler der Kooperativen Gesamtschule lassen sich Bücher und Geschichten von Zweitklässlern vorlesen und geben hilfreiche Tipps...



"Ich hätte nicht gedacht, dass..."

Kinder der Klasse 1a über ihre ersten Schulerfahrungen

- „Ich war erstaunt, dass das Klassenzimmer und die Tische so groß sind.“ (Tim)
- „Als ich hörte, dass wir jeden Tag Mathe haben, hab ich gedacht, wir turnen jeden Tag auf einer Matte.“ (Pascal)
- „Ich hätte nicht gedacht, dass wir unseren Raum schmücken.“ (Rana)
- „Ich wusste nichts von Umi und habe nicht erwartet, dass es manchmal langweilig ist, weil die Aufgaben so leicht sind.“ (Luis)
- „Ich war überrascht, dass wir so schnell mit Lesenlernen angefangen haben.“ (Maximilian)
- „Ich habe mich gefreut, dass die Lehrer und Kinder einem helfen.“ (Christina)
- „Ich hätte nicht gedacht, dass es Kuscheltiere gibt, dass wir Geburtstag feiern und dass Sport anstrengend ist.“ (Karl-Fietje)
- „Ich habe nicht gewusst, dass es später Noten gibt.“ (Simon)
- „Ich fand Tuschen schnell langweilig.“ (Colin)
- „Und ich finde Rechnen langweilig und anstrengend.“ (Tabea)
- „Ich habe mich gewundert, dass wir so schnell Mathe und Lesen lernen.“ (Sebastian)





Klasse 1a

hintere Reihe: Rana Sommerfeld, Pascal Agen, Sebastian Brahms

mittlere Reihe: Tabea Götze, Frau Petzka, Nhat Linh Ha, Gaia Miali, Anna Aschmann, Anna Pham, Christina Feurdean, Karl-Fietje Thaeter

vordere Reihe: Luis Pinto Figueireda, Simon Becker, Maximilian Zacharias, Tan Dat Nguyen, Tim Rass, Colin Bäckerling

SCHREIBEN & mit SCHENKEN  **Luttmann**
Friedrichstr. 28



Inb. A Luttmann Friedrichstr.28 26548 Norderney Tel.: 04932/2281

NAMUTH

FLORAL MARITIM

Trendfloristik und Wohnaccessoires

- Brautschmuck
- Fleuropservice
- Anlassbezogene Dekorationen
- Exclusive Kleinmöbel
- Maritime Geschenke
- Freundliche Bedienung
- Lieferservice

HOHNRODT

Metallbau GmbH

Schlosserei

Metallbau

Markisen

Im Gewerbegebiet 35
26548 Norderney

Telefon 92 72 05
Fax 92 72 07



Klasse 1b

hintere Reihe: Frau Lücke, Fiona Hausmann, Mihailo Micevic, Christoph Majert, David Praschel, Tobias Dehns, Mary Wurpts, Lea Scholten, Jasmine de Boer, Justin Kramer, Frau Weick

vordere Reihe: Alicia Hanke, Leon Bents, Alessandro Reho, Julia Bernhardt, Maxiem Michèle Roisch, Kevin Lingen, Birte Franziska Gora, Luke Rass

Sicherheit geht vor

Ein ganz besonderes Spektakel ist unser (Verkehrs)sicherheitstag. Der wurde im vergangenen Jahr zum letzten Mal von Frau Hinrichs organisiert. Einer der Höhepunkte war der Parcours für die Radfahrprüfung. Die Freiwillige Feuerwehr gab Tipps zum Brandschutz und erklärte am Feuerwehrwagen ihre Ausrüstung. Auf einem computergesteuerten Fahrrad konnten Kinder ihre Reaktionsgeschwindigkeit testen. Sehr bedenklich war, wie in jedem Jahr, der Zustand der Kinderfahrräder: Viele hatten gravierende Sicherheitsmängel, obwohl die Überprüfung angekündigt war.





Klasse 3a

oben von links: Esther Waskowiak, Emily Krey, Tom Hahnen, Luca Beck, Tim Lorenz

mittlere Reihe: Frau Neuhaus, Ben Lorenz, Alpaslan Tongul, Thees Brandt, Lina Jentsch, Shereen Rembow, Annalena Boße, Jonas Forner, Stina Dröst, Victoria Le, Eirik Bornschein, Simeon Weinmann, Konrad Pape

vordere Reihe: Mandy Wurpts, Jette Kampfner, Alina Cramer, Marvin Dreesch, Marc Mammen

„Steckenpferde“- ein Angebot in der Projektwoche 2013

Die Woche hat sehr viel Spaß gemacht. Wir konnten unserer Kreativität freien Lauf lassen. Es sind sehr schöne Steckenpferde geworden, denn jeder hatte seinen eigenen Stil. Die Woche war übrigens auch sehr lustig und alle hatten sehr viel Spaß. Es waren bunte und dezente Pferde und das war ja auch das Tolle daran. Unsere Pferde bekamen natürlich auch Namen. Sie hießen: Sternchen, Gypsy, Bella, Schneeflöckchen, Flocke, Keks, Pünktchen, Browni, Lotte, Pegasus, Scarlett, Krümel, Ferdinand und Flecki.

Antonia Naase und Lea Raß



Schule bildet – Sparen auch!

Gleich Sparplan abschließen in einer unserer Filialen oder Termin vereinbaren unter Telefon 0800 283 500 00.

www.sparkasse-aurich-norden.de/sparen

 Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Profitieren Sie jetzt von unserem Online-Ratensparen und sichern Sie sich schon im ersten Jahr eine Rendite von 0,92 % p. a.! Jetzt Vermögen bilden und bis zu 50 % Prämie sichern: www.sparkasse-aurich-norden.de/online-ratensparen. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.





Klasse 3b

oben im Turm: Loc Tran Nguyen, Jonah Schieber, Joke Jahn

hintere Reihe: Giorgi Khutsishvili, Jonas Jäcke, Michelle Bröcker, Karlotta Tilsch, Lea Raß

mittlere Reihe: Frau Dr. Siekmann, Luke Roolfs, Lea Hermann, Alicia Hauk, Connor Röthel, Antonia Naase,

vordere Reihe: Lucas Jürgens, Jan Dittmer, Dat Nguyen, Angelina Mannert

Klassenfahrten der Klasse 3c

Ende des letzten Schuljahres sind wir auf Klassenfahrt in das Naturerlebnishaus am Buchenholz gefahren. Wir sind gewandert, haben geschnitzt, einen echten Swimmingpool gebaut, sind durch geheimnisvolle Röhren gekrabbelt und haben noch viele andere tolle Sachen gemacht. Am letzten Tag konnten wir erleben, wie der Sturm direkt vor unseren Augen einen Baum umgeknickt hat.

Ein dickes Danke geht an den Förderkreis und die AWO, die durch ihre Unterstützung den Fahrpreis sozialverträglich gemacht haben. Und auch unsere nächste Klassenfahrt wird wieder mächtig unterstützt: Allerherzlichsten Dank!

Jetzt freuen wir uns auf die anstehende Klassenfahrt im Sommer. Wir konnten Sibylle Hartong wieder als Begleitung gewinnen. Es hat ihr im letzten Jahr wohl viel Spaß gemacht. Hoffentlich hält sie es nicht für einen Scherz, dass wir diesmal in selbst aufgebauten Tipis übernachten wollen.





Klasse 3c (Herr Pape)

hintere Reihe: Lina Stolowski, Adrian Bandov, Sophie Freese, Ricarda Möller, Nils Arndt, Dawid Bajcar, Thalina Bents, Julia Dahm, Lenja Richter

mittlere Reihe: Frederick Zuber, Silas Gora, Marie Dang, Tommy Pham, Tarja Bahr

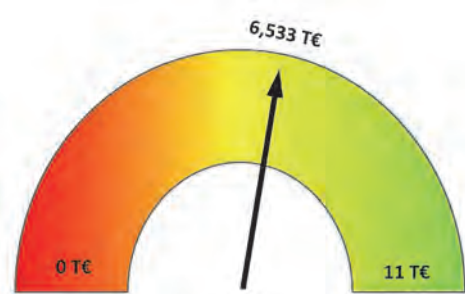
vordere Reihe: Levin Aderhold, Lennert Morten van Bömmel, Santiago Beutelstein, Pascal Pauls, Jacqueline Goltz

es fehlt: Minh Tu Nguyen

Voller Vorfreude auf das Zirkusprojekt

Im September startet zum ersten Mal auf Norderney für alle Schüler/innen der Grundschule und für die Fünft- und Sechstklässler der KGS ein Zirkusprojekt, bei dem die Kinder mit Berufsartisten etwas Besonderes einüben und in einem richtigen Zirkuszelt vorführen werden.

Wie das Spendenbarometer zeigt, ist die Finanzierung dank vieler Unterstützer auf einem guten Weg. Für den Juli sind noch ein Sponsorenlauf und ein Flohmarkt zugunsten des Projektes geplant. Und weitere Spenden werden selbstverständlich jederzeit gern entgegengenommen!



Spendenkonto:
Kontoempfänger: *Stadt Norderney*
Verwendungszweck: *„Spende Zirkusprojekt“*
IBAN: *DE54280200508905151000*
BIC: *OLBODEH2XXX*



– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –

- Hochbau
- Tiefbau
- Stahlbeton
- Dachdeckungen
- Schlämmverfugungen
- Sandstrahlarbeiten
- Beratung
- Planung
- Entwurf

Im Gewerbegebiet 31 · 26548 Norderney · Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

Die übrigen Klassen der Grundschule

Klasse 2a / Frau Schmidt, Carmen Baumann, Adrian de Boer, Justin Bröcker, Stella D`Ambrosio, Fabian Engfer, Bjarne Harms, Rike Iken, Thale Jahn, Max Krüger, Dustin Lingen, Gerrit Lührs, Hannah Mertens, Lara-Marie Ortmann, Lan Pham, Duc Denis Phan, Jonas Ries, Philipp-Benjamin Ruzek, Tuula Wondratschek

Klasse 2b / Frau Eilts, Veronika Ament, Anne-Marie de Boer, David Bossmann, Jamie Döring, Joost Drake, Le Minh Duong, Chiara Hilbig, Leonie Knappe, Lara Knöpfel, Kyra Kramer, Thaline Loth, Matteo Miali, Anneus Robisch, Maximilian Stark, Laureen Tjaden, Thu Huyen Tran, Bent Zahn

Klasse 4a / Herr Michel-Zuber, Marek-Patrice Cömertpay, Anouk Daehne, Lara Dolic, Hoang Hai Duong, Marlon Ernst, Ronaldo Fischer-Flores, Simke Folpts, Saskia-Mae Hildebrandt, Eve Kettler, Felix Klostermann, Tilo Kruse, Lasse Kühn, Mai Lan Le, Celina Mecklenburg, Anna Nguyen, Luca Sohni, Luca van Velzen, Marielle Volmert, Mac Perry Zothe

Klasse 4b / Herr Lücke, Soraya Dif, Swantje Dinkelmann, Gesine Hanebuth, Marian Hasenfratz, Jason Hirsch, Minh Quan Hoang, Joannis Karatassios, Juri Max Laska, Elisabeth Nguyen, Sofia Oertel, Sofia Papadopoulos, Jan Pittelkow, Zoey Lucille Richter, Cheverny Yalissa Romijn, Lotte Sauerberg, Ihna Schäfer, Minh Quang Vu, Marie Waskowiak, Luca Welzin

Klasse Frau Opitz/Frau Weick: Nils Leiner, Keno Saathoff

Auf der Sandbank wird gejodelt!

Winterfest – 18. Januar 2014



„Auf der Sandbank wird gejodelt“ präsentierten die Aktiven des Förderkreises in diesem Jahr ihren 500 Zuschauern in der ausverkauften KGS-Aula. Durch das Programm führten Ellen Deckena und Kim Weinzettl. Der Vorsitzende Rolf Van Velzen bedankte sich in seiner Begrüßungsrede bei den Aktiven auf, hinter und vor der Bühne sowie bei den Gönnern des Förderkreises. Geboten wurden neben satirisch-vergnügelichen Blicken auf das Inselgeschehen auch Sketche, Lied- und Tanzbeiträge. So wurde etwa das Fisch-Restaurant Gosch, nur leicht verfremdet als „Bosch“, genauso auf die Schippe genommen wie die alljährliche Clubsaison mit ihrer besonderen Gästeklientel. Höhepunkt des Abends dürfte für viele das Norderney-Lied gewesen sein, das auch in diesem Jahr wieder gekonnt von Frauke Bornschein und Stefan Kunze in Szene gesetzt wurde. Beim Refrain „Tätärä, die

Stadt ist pleite und der Geier sitzt im Rathaus aufm Tisch, tätärä, die Stadt ist pleite und der Kurplatz stinkt seit Neu'stem nur nach Fisch!“ konnte sich das Publikum im Saal schnell den Vorsängern anschließen. In diesem Jahr nahm man sich unter anderem den Status des Krankenhauses und den Zustand der Norderneyer Straßen vor. Die Änderungen im Fährplan und die diebischen Norderneyer, die die von Juist herübergespülte Globetrotter II um etliche Werte erleichtert haben, kamen ebenso zur Sprache, wie das neue Nationalpark-Erlebniszentrum, der „Thalasso-Galgen“ sowie der umgestaltete Onnen-Visser-Platz.

Für Musik und gute Laune nach Ende der Show-Blöcke und einer Stärkung am Büfett sorgten wie im vergangenen Jahr die DJs Holger und Jens von „Dance & Dreams“ aus Bad Essen - bis nach 3 Uhr morgens!

I. Showblock: Einmarsch mit Schuplattler zu „Rock Mi“ von voXXclub, Männerballet „Erika, komm´ mit mir nach Amerika“, Wartezimmer (Sketch), Max Raabe - „Rinderwahn“, Potpourri Frl. Memken, Puppenflüsterer, Avicci, Wie geil ist das denn? (Sketch), Clubanreise, Peter Wackel „Scheiß drauf..“



II. Showblock: Schwarzlicht, Kaktus (Sketch), Robin Thicke vs. Miley Cyrus, Helene Fischer, Leberkäs to go (Sketch), Handslap, Norderney-Lied, Spice Girls vs Backstreet Boys, „Wilde Ecken Herzi Buben“



Viel Spaß herrscht auch immer hinter den Kulissen!



Nach den vielbeklatschten Show-Blöcken heizten die Jungs von „Dance & Dreams“ dem begeisterten Publikum ordentlich ein.



ACHTUNG: Alle Interessierten, die Lust und Zeit haben, beim Förderkreis mitzumachen, sind jederzeit herzlich willkommen! Jeden 1. Donnerstag im Monat treffen wir uns in geselliger Runde (Hintereingang KGS-Aula). Oder meldet euch bei Rolf van Velzen: 0172/9342448!

danke...danke...danke

an alle, die uns im letzten Jahr durch Sach- und Geldspenden und mit ihrer Hilfe unterstützt haben

Die Grundschule dankt

- dem Lions –Club, der AWO und den Gesundheitsförderern für die Unterstützung des Projektes „Klasse 2000“ in der Grundschule !
- dem Förderkreis für die Zuschüsse zu Klassenfahrten, Schulveranstaltungen und Anschaffungen. Der Kinobesuch beim Filmfest wurde vom Förderkreis komplett übernommen.
- der AWO für die Übernahme der Buskosten bei unserer Theaterfahrt nach Norden.
- dem Rotary-Club Norderney für die Unterstützung der Leseförderung in allen Klassen in Form einer Buchspende für jeden Schüler.
- dem TUS Norderney für die Hilfe bei der Abnahme der Sportabzeichen. Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Helfern!
- allen, die an unserem Sicherheitstag im September mitgeholfen haben.

Die KGS dankt

- Herrn Georg Fischer für eine Spende zur Finanzierung eines weiteren Smartboards
- dem BVB-Fanclub Norderney für eine Spende zur Anschaffung von Sporttrikots für die Teilnehmer von „Jugend trainiert für Olympia“
- dem Lions-Club für die Unterstützung des Projektes „Frei sein“ und die Ausstattung der Bigband mit einheitlichen Sweatshirts
- Charly´s Freizeitcenter für die kostenlose Ausstattung der Gast-Bigband aus Mettingen mit Leihfahrrädern
- dem Rotary-Club für die Übergabe einer Buchspende für die 5. und 6. Klassen
- der Buchhandlung Lübben für die Austragung einer Autorenlesung im Kurtheater für die 5. und 6. Klassen
- dem Förderkreis für die Bezuschussung von Klassenfahrten und anderen schulischen Aktivitäten
- für die großzügigen Geldspenden der Firma Rosenboom und von Jan Remmer Harms, die über den Förderkreis allen Norderneyer Schülerinnen und Schülern zugute kommen.

Das neue Logo der KGS

Das neue Logo der KGS Norderney kann sich wirklich sehen lassen. Es befindet sich unter anderem auf schuleigenen blauen Sweatshirts. Diese haben zu dem gelungenen Auftritt der Big Band auf Borkum ein wenig beigetragen. Verwendet wurde das Logo erstmals im Rahmen des Frankreichaustausches. In Eigenregie hatten die Schülerinnen und Schüler T-Shirts mit dem Logo bedrucken lassen. Dass die Schule über eine ganze Anzahl Shirts mit dem neuen Logo verfügt, ist nicht zuletzt Frau Rahmel zu verdanken, die das Projekt vorangetrieben hat, indem sie Gelder für die Anschaffung der Shirts und das Bedrucken eingeworben hat. Auch auf der Veranstaltung „Jugend trainiert für Olympia“ unter der Leitung von Frau Rahmel zeigten unsere Schülerinnen und Schüler Flagge. Das Logo kommt gut an – die KGS Norderney wird so noch mehr eine unübersehbare Größe!



Chronik der KGS Norderney

Mai 2013—April 2014

- 01.05. bis 17.05.: Schülerinnen und Schüler der Klasse 9R absolvieren ein Berufspraktikum bei Norderneyer Betrieben und Einrichtungen.
- 02.05. Dienstantritt von Herrn Christian Mischke mit den Fächern Sport und Geschichte
- 02.05. Dienstantritt von Frau Sina Ilz mit den Fächern Mathematik, Politik/Wirtschaft
- 09.05. bis 12.05.: Besuch der Bigband aus Mettingen auf der Insel
- 15.05. bis 17.05.: Die Orchesterklasse 5 fährt mit Frau Berner, Frau Krupp und Herrn Mester zum Gegenbesuch nach Mettingen.
- 22.05. bis 24.05.: Jahrgang 6 nimmt an dem Selbstbehauptungstraining „Frei sein“ teil
- 01.06. bis 07.06.: SchülerInnen der Prager Partnerschule sind zu Besuch auf Norderney
- 03.06. u. 04.06.: Für die Klassen 9H und 10R finden mündliche Prüfungen statt.
- 05.06. Schulvorstandssitzung
- 05.06. und 06.06.: Klasse 9R fährt mit Frau Rahmel und Herrn Freese nach Hamburg zu einer Theatervorstellung.
- 07.06. Kinotag im Rahmen der Filmfestspiele
- 09.06. bis 14.06.: Pragfahrt mit SchülerInnen des 7. Jahrgangs, begleitet von Frau Buchhop und Frau Meyer
- 10.06. bis 14.06.: Studienaufenthalt der Klasse 8G mit Herrn Schinke und Herrn Welsch im Europahaus in Aurich
- 10.06. bis 14.06.: Abschlussfahrt der Klasse 9H in Begleitung von Frau Deschler und Frau Ufen nach Hamburg
- 10.06. bis 14.06.: naturwissenschaftliche Projektwoche für Teile des 7. Jahrgangs zum Thema „Insel, Klima, Strand und Meer“
- 10.06. bis 15.06.: Abschlussfahrt der Klassen 10/RG mit Frau Hagen und Herrn Kollmann nach Berlin
- 11.06. Gesamtkonferenz

- 21.06. feierliche Entlassung der Abschlussklassen in der Aula der KGS
- 24.06. bis 28.06.: Studienaufenthalt der Klasse 8R mit Herrn Freese und Herrn Kollmann im Europa-
haus Aurich
- 24.6. bis 28.06.: Schülerinnen der Coombe Girls' School London zu Besuch in der KGS
- 30.06. Sommerfest der KGS auf dem Kurplatz
- 02.07. Bewerbungstraining für die Klassen 8H, 9R und 9G in Zusammenarbeit mit Vertretern der AOK,
der Raiffeisen-Volksbank und der OLB
- 05.07. Tag der offenen Tür an der KGS
- 09.07. Die Klassen 6Ga und 6Gb machen mit ihren Lehrern einen Tagesausflug.
- 10.07. Vor der Zeugnisausgabe und dem Start in die Sommerferien führt der *WPK Darstellendes Spiel*
unter der Leitung von Frau Schwetje für alle SchülerInnen und Lehrer in der Aula Schwarzlicht-
theater vor.
- 11.07. bis 07.08.: Sommerferien
- 01.08. Dienstantritt von Frau Elisabeth Owczarek mit den Fächern Englisch, Deutsch und Religion
- 09.08. Aufnahmefeier in der Aula für den neuen 5. Jahrgang
- 19.08. bis 21.08.: Klassenfahrt der 7R mit Frau Müller und Herrn Aderhold nach Osnabrück
- 26.08. Wattwanderung der Klasse 7Ga mit Frau Schwetje und Herrn Ledebur
- 29.08. Sportfest
- 06.09. Infonachmittag über die gymnasiale Oberstufe mit Lehrern des UG, des NIGE und der BBS
- 10.09. Gesamtkonferenz
- 12.09. Der DSP-WPK Kl. 10 fährt mit Frau Meyer und Frau Alija zu einer Vorstellung des „Jungen
Theaters“ der Landesbühne nach Norden.
- 16.09. bis 27.09.: Betriebspraktikum der Klassen 10R/G
- 18.09. bis 25.09.: Austauschfahrt von SchülerInnen der Klassen 9R/G mit Frau Majert und Herrn
Dr. Martin nach Mourmelon/ Frankreich
- 18.09. Schulvorstandssitzung
- 25.09. Klasse 9R fährt mit Frau Prescher und Herrn Kollmann zur Ausbildungsmesse nach Emden.
- 30.09. bis 26.10.: Herbstferien

- 28.10. bis 01.11.: Babypuppenprojekt „Schnulleralarm“ mit SchülerInnen des 8. Jahrganges
- 05.11. 06.11.und 07.11.:SchülerInnen der Klassen 10R/G besuchen das Internatsgymnasium in Esens, die BBS und das Ulrichsgymnasium in Norden
- 10.11. bis 17.11.: SchülerInnen aus dem 10.Jahrgang besuchen mit Frau Schubert und Frau Prescher die Partnerschule in New Malden/London
- 18.11. und 19.11.: Klassenausflug der 8Ra mit Frau Rahmel und Herrn Freese nach Hamburg
- 22.11. Klasse 10R fährt mit Frau Prescher und Frau Alija zum Tag der offenen Tür der Conerusschule nach Norden
- 29.11. Elternsprechtag
- 04.12. Die SchülerInnen der Klasse 5b, mit den Klassenlehrern Frau Ilz und Herrn Ledebur brechen ihren geplanten Ausflug nach Oldenburg/Vißbek schon in Norden wegen einer Orkanwarnung ab.
- 05.12. und 06.12.: Sturmfrei im Landkreis Aurich
- 10.12. Für die 6. Klassen findet der Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels statt. Schulsiegerin wird Charlotte Forner aus der Klasse 6G.
- 11.12. Frau Behet fährt mit Klasse 5a zum Schlittschuhlaufen nach Norden.
- 11.12. Schulvorstandssitzung
- 12.12. Teilnahme von 3 Mannschaften beim Kreisgruppenentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ in Aurich. Im Handball erzielen die Jungen und Mädchen den 1. Platz in ihrer Gruppe und qualifizieren sich für den Bezirksentscheid.
- 13.12. Studienfahrt des WPK-GSW Kl. 10R mit Herrn Freese zum Heimathafen des Hochseeschleppers „Nordic“ nach Cuxhaven
- 13.12. WPK-Arbeiten für SchülerInnen aus den Klassen 9 und 10 R/G
- 17.12. Schwarzlichttheatervorführung des DSp-WPK Jg. 7/8 und des Sportkurses Jg. 6 unter der Leitung von Frau Schwetje in der Aula
- 19.12. feierliches Jahresabschlussessen für alle in der Aula; unterstützt von freiwilligen Helfern aus der Elternschaft
- 23.12. bis 03.01.2014: Weihnachtsferien
- 06.01. Dienstantritt von Diakon Markus Fuhrmann. Herr Fuhrmann erteilt an der KGS konfessionellen kooperativen Religionsunterricht.
- 14.01. und 16.01.: MuKuBi-Arbeiten
- 14.01. Dienstbesprechung gemeinsam mit der Grundschule zum Thema „Kindeswohl“ mit Frau Koch und Frau Schull vom Jugendamt des Landkreises

- 18.01. Winterfest des Förderkreises der Norderneyer Schulen
- 20.01. Dienstantritt der Vertretungslehrer Karsten Schwekendiek-Bürger und Jens Harms
- 22.01. bis 23.01.: Klasse 5b holt mit Frau Ilz und Herrn Ledebur die Klassenfahrt nach Vißbek nach
- 22.01. bis 23.01.: Klassenfahrt der 8G mit Frau Hagen und Herrn Drake nach Bremerhaven
- 27.01. bis 31.01.: Winterferien
- 01.02. Thomas Schreiber löst Frauke Buisman-Alija als Sozialpädagogin bei der KGS ab.
- 07.02. bis 09.02.: Schulinterne Wochenendfortbildung (SCHILF) für die Lehrerinnen und Lehrer der KGS in der HOEB in Papenburg
- 13.02. bis 15.02.: Besuch der Bigband in Mettingen
- 17.02. bis 21.02.: Projektwoche „Sprachen“ des 5. Jahrgangs zum Thema „Märchen“
- 17.02. erster Arbeitstag für Frau Ulla Weermann als pädagogische Mitarbeiterin im Ganztagssteam
- 03.03. Rosenmontagssportfest und –feier
- 03.03. Beim Bezirksentscheid „Jugend trainiert für Olympia“ in Ganderkesee erzielen die Mädchen und Jungen den 5. Platz.
- 05.03. Schulvorstandssitzung
- 12.03. Autorenlesung mit Christian Thielmann für die 5. und 6. Klassen im Kurtheater, ausgerichtet von der Buchhandlung Lübben.
- 21.03. zweiter Elternsprechtag im Schuljahr 2013/14
- 21.03. Teilnahme der 8. Klassen an den Vergleichsarbeiten VERA 8 in Deutsch
- 25.03. VERA 8 Englisch
- 27.03. Zukunftstag für Jungen und Mädchen
- 28.03. VERA 8 Mathematik
- 28.03. bis 30.03.: Fahrt der Bigband nach Borkum zum Treffen „Insulaner unner sück“
- 02.04. Bewerbungstraining der Klasse 9R mit Vertretern der AOK und der Oldenburgischen Landesbank
- 03.04. Schülerinnen und Schüler des Jahrganges 9 sprechen Englisch und Französisch im „Sprachendorf“.
- 07.04. bis 23.04.: Osterferien
- 24.04. bis 09.05.: Betriebspraktikum der Klasse 9R
- 30.04. bis 03.05.: Besuch der Bigband der KvG Mettingen auf Norderney



hintere Reihe: Sascha Freese, Sibilla Krupp, Ulrich Huy, Isolde Lahme (Sekretariat), Jens Hoffmann (Hausmeister), Annette Deschler, Hans-Rainer Welsch, Thurid Groebler, Rudolf Schinke, Klaus Ledebur, Veronika Buchhop, Ulrike Hagen, Thea Ufen, Frauke Schwetje, Elisabeth Owczarek, Renate Stöhr, Mara Schubert, Thorsten Drake

vordere Reihe: Christina Visser (Cafeteria), Heike Rahmel, Annika Prescher, Reino Mester, Sina Ilz, Catharina Majert, Marie-Theres Meyer, Michael Kollmann

nicht auf dem Bild: Ronny Aderhold, Dorothee Behet, Silke Berner, Jürgen Birnbaum (Schulleiter), Markus Fuhrmann, Katharina Giebel (Ganztagsbetreuung), Andrea Maaskerstingjost, Dr. Hans-Werner Martin, Christian Mischke, Jutta Müller, Thomas Schreiber (Sozialpädagoge), Marc Waskowiak, Ulla Weermann (Ganztagsbetreuung)



G. Lengerhuis

Bau- und Möbeltischlerei
Holz- und Kunststoffbau GmbH

- Fenster und Türen als Maßarbeit
- Individuelle u. maßgerechte Möbelfertigung
- Ladenbau
- Decken- und Wandverkleidungen, Fußböden
- Kundendienst - Reparaturservice

Im Gewerbegebiet 3 - 26548 Norderney
Telefon: 04932/927292 - Fax: 04932/927294
Internet: www.lengerhuis.de
E-Mail: info@lengerhuis.de



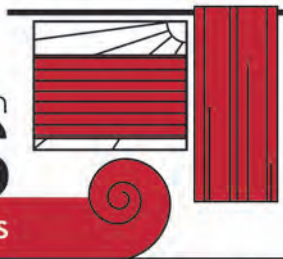
Filles



Maler-und Lackiermeisterbetrieb

Ihr Raumausstatter

Friedrich
Buss
Inh. Folkert Buss



Teppichböden
PVC-Beläge
Sonnenschutz
Rollos & Plissees
Tischwäsche
Dekorationen
Gardinen
Matratzen
Bettwäsche

Winterstraße 7
26548 Norderney
Tel. 049 32 / 84 04 02
oder Tel. 049 32 / 31 51
Fax 049 32 / 818 86

Moin, Moin, oder einfach He!

wie ich inzwischen bereits gelernt habe

Seit nunmehr einem Jahr unterrichte ich an der KGS die Fächer Mathematik, Politik/Wirtschaft und GSW und durfte auch gleich die Leitung einer ganz tollen fünften Klasse übernehmen.

Ursprünglich komme ich aus einer ländlichen Gegend im Raum Bielefeld, wo ich auch mein Studium in Mathematik und Sozialwissenschaften absolviert habe. Da ich bereits mein Leben lang meinen Urlaub gemeinsam mit meiner Familie auf Norderney verbracht habe, wollte ich den Schritt wagen und mein Leben ganz auf dieser schönen Insel verbringen.

Inzwischen fühle ich mich hier auch richtig wohl und meine Besuche in die alte Heimat werden immer seltener. Das liegt nicht zuletzt an der freundlichen Begrüßung der Norderneyer, so dass ich wirklich sagen kann, dass ich inzwischen ganz hier angekommen bin.



Sina Ilz

Kurt's
FAHRRADSHOP

MEHR ALS EIN
FAHRRADVERLEIH

lässige City-Bikes & Elektroräder

Kurt's Fahrradshop - Nordhelmstraße 73 - (04932) 935530 - www.kfs-norderney.de

Hallo!

Mein Name ist Elisabeth Owczarek und ich bin seit Beginn des Schuljahres Teil des Kollegiums der KGS hier auf Norderney.

Ich habe in Braunschweig die Fächer Englisch, Deutsch und evangelische Religion auf Lehramt studiert und danach mein Referendariat in Cuxhaven absolviert. Anschließend habe ich für zwei Schuljahre in St. Petersburg/Russland einen deutschen Grundschulzweig geleitet.

Im Anschluss an meine Zeit im Ausland lebte ich mit meiner Familie in Hannover und zog schließlich im letzten Jahr mit Kind und Kegel auf diese Insel...



Meine Kollegen haben mich hier sehr herzlich aufgenommen und unterstützen einen jederzeit – dafür möchte mich an dieser Stelle einfach mal bedanken!

Auch die Schüler haben mich positiv überrascht, indem sie mich bereits vor meiner ersten Unterrichtsstunde an der Schule mit Namen begrüßt haben.

So entstand vom ersten Augenblick an ein positiver Gesamteindruck, der sich bis heute bestätigt!

Ich wünsche uns allen weiterhin viele schöne gemeinsame Erlebnisse und einen genialen Sommer...

Ich bin ein Berliner...aber lieber auf Norderney!

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

mit Beginn des Jahres 2014 habe ich die Stelle des Schulsozialpädagogen als Nachfolger von Frau Alija angenommen und möchte mich Euch/Ihnen gerne vorstellen:

Damit keine Verwechslungen entstehen: Ich bin nicht der *Schreiber*, der von der Insel kommt. Nein...ich bin in Berlin aufgewachsen, wohne aber nun schon bereits seit mehr als vier Jahren mit meiner Frau gerne auf Norderney - und vor kurzem ist unsere Familie sogar um einen kleinen Ostfriesen reicher geworden.



In den letzten drei Jahren arbeitete ich auf dem Festland, zunächst als Leiter eines Kinderheimes und später als pädagogischer Leiter eines Jugendhilfeträgers. Zusätzlich berate ich seit mehreren Jahren Familien und arbeite mit festen Jugendgruppen.

Mit dieser Stelle auf der Insel, einem Kindergarten und als Bossler bin ich nun also ganz auf der Insel angekommen und kann mich über diese tolle Arbeitsstelle und eine intensive, spannende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Euch/Ihnen freuen.

Thomas Schreiber



Reisebüro Norderney

Am Kurplatz 3
Tel. 04932/868999-1
www.reisebuero-ney.de
www.norderney-direkt.de

- * Flüge * Hotels * Kreuzfahrten
- * Gruppenreisen * DB-Bahnfahrkarten
- * TITAN-Reisegepäck * Ausflugsfahrten
- * Rundflüge * Fahrradtouren

Mein Angebot

Ich stehe allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und auch Lehrerinnen und Lehrern für Beratungsgespräche, aber auch zur Umsetzung von Projekten und Gruppenangeboten zur Verfügung.

Schulsozialpädagogische Beratung ist dabei stets kostenlos, freiwillig und obliegt der Schweigepflicht. Gerne können Sie mich für ein Beratungsgespräch kontaktieren, am einfachsten über das Sekretariat der Schule (Tel.: 2402). Auch Eure/Ihre Ideen und Anregungen für die Schulsozialpädagogik an unserer Schule nehme ich gerne auf (z.B. neue wichtige Projektideen, Kooperationsideen usw.).

Ziele der Schulsozialpädagogik sind es (vgl. Speck, 2006):

- die Schüler in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern,
- Bildungsbenachteiligungen abzubauen,
- Eltern, Lehrerinnen und Lehrer bei der Erziehung und in Fragen des Kinder- und Jugendschutzes zu beraten und
- zu einer schülerfreundlichen Umwelt beizutragen.

Meine Bürozeiten sind derzeit:

Mo. und Mi. von 11 – 15 Uhr.

Di., Do. und Fr. von 8.30 – 12.30 Uhr

Wir gratulieren herzlich!

JAN FLESSNER

**BAD
SOLAR
HEIZUNG**



Seilerstr. 21 · Fax 92 47 30 ·  **9 24 70**

Im Gewerbegebiet 10
E-Mail: info@jan-flessner.de

Schon schulfrei?

Kollegium der KGS zieht sich nach Papenburg zur Fortbildung zurück

„Warum heute schon so früh zu Hause?“, fragt die Mutter, als ihre Tochter am 07.02.2014, ein Freitag, schon um 10.45 Uhr die Wohnung betritt. Bevor es ihr wieder einfällt, was sie in der Zeitung gelesen hat, erklärt ihr die Tochter, dass die Lehrer der KGS Norderney heute alle nach Papenburg fahren, um sich fortzubilden. Das habe ihnen Frau Schmidt-Kreuter¹⁾ erzählt.

Fortbildung für Lehrer – brauchen die das?

Fast eine rhetorische Frage, natürlich brauchen wir das! Auch wenn es manchmal mühsam ist, wenn man das Wochenende wirklich anders nutzen könnte, wir brauchen diese Zeit, um uns in schulorganisatorischen, methodischen und inhaltlichen Dingen auszutauschen, um Anregungen zu bekommen, die Positionen des / der anderen verstehen zu lernen, kleine Verwundungen zu heilen, die hier und da im Alltag zugefügt wurden, ja, auch wir brauchen neben dem Handwerkszeug, das es zu verbessern gilt, das soziale Lernen. Wenn es noch nicht bekannt sein sollte – auch wir sind bei weitem nicht perfekt!

Wir wählen ein Ziel außerhalb, sehen uns zum Lernen, zu den Mahlzeiten und am Abend, den ganzen Tag! Das schafft man für ein Wochenende und das stärkt den Teamgeist an unserer Schule.



Das Wochenende in Papenburg fand also vom 07.02.2014 bis zum 09.02.2014 in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte (kurz HÖB genannt) statt. Die Bilder geben nur einen unvollständigen Eindruck dieser wirklich schönen Anlage. Ein toller Ort, um die Gedanken wandern zu lassen!

¹⁾ Name wurde von der Redaktion geändert

Am Freitagnachmittag befassten wir uns mit Entwicklungen an der KGS Wiesmoor, die im zweiten Jahr eine sogenannte Basisstufe für die Jahrgänge 5 und 6 eingeführt haben. Der Vortrag des Schulleiters und einer Kollegin war kurzweilig und sehr interessant. Hier wird die Basisstufe nicht vollständig erklärt, sie bedeutet jedoch, dass in den Jahrgängen 5 und 6 alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet werden, in Mathematik und Englisch allerdings von Beginn an in zwei leistungsdifferenten Gruppen eingeteilt. Die Diskussion um die KGS Norderney kann so angeregt werden. Wie stellen wir uns auf, wenn es darum geht, pädagogisch sinnvolle, von den Beteiligten gewünschte und praktikable Strukturen zu entwickeln? Es darf, soll und muss diskutiert werden!

Der gesamte Samstag stand unter den Stichpunkten „Umgang mit Heterogenität“ und der (geänderten) „Lehrerrolle“. Wie bewältigt man sein Pensum unter den Bedingungen zunehmender Heterogenität und Individualisierung und wie sehen uns die anderen, wie sehen wir selbst unsere Rolle? Darüber lässt sich in der HÖB, nicht aber nach einem Schulalltag diskutieren.

Warum bilden wir uns also fort? Warum „opfern“ wir ein Wochenende?

Wir wollen das so, wir wollen das für uns, aber auch für die Schülerinnen und Schüler. Wir wollen fit bleiben im täglichen pädagogischen Dschungel, wir wollen ein heterogenes Team sein, das Freude am Beruf behält und sich immer mal auf den Weg macht, um gut zu bleiben.

Man sagt, dass durch Klassenfahrten die Gemeinschaft zusammenwächst, dass Regeln gelernt und verinnerlicht werden und dass durch die Lernorte, die auf dem Programm stehen, Interesse an Inhalten geweckt werden kann. Ähnliche Effekte – wenn auch nicht ganz vergleichbar – kann eine Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer an einem Wochenende haben!

Spätestens 2016 wird es also wieder heißen: Schulfrei nach der 3. Stunde, das Kollegium der KGS bildet sich fort!



Puppentheater Purzelbaum
Schmiedestr. 1 a · 26548 Norderney
Internet: www.puppentheater-purzelbaum.de
e-Mail: mirjam@barty.de
Tel. 049 32/9 34 58 26 · Mobil 0173 / 9 71 15 89

Rückblick auf das erste Schuljahr in der KGS (5a)

Jetzt ist das erste Jahr für uns an der KGS schon vorbei. Die meisten Schüler und Schülerinnen hatten zuerst Angst vor den größeren und älteren Schülern. Der Freizeitbereich hat uns sehr begeistert. Wir treffen uns gerne dort und spielen. Die Cafeteria war für uns ein Highlight, da wir uns satt essen konnten. Die KGS ist viel moderner als unsere alte Grundschule. Sehr aufregend fanden wir die Smartboards. Nach wenigen Wochen bekamen wir auch ein Smartboard, das fanden wir sehr spannend. Unsere Lehrer waren sehr nett. Wir finden die KGS immer noch total spannend.

Klasse 5a



**Fliesen
Saathoff**

*Ihr Norderneyer
Fliesenlegermeister*

**Im Gewerbegebiet 30
26548 Norderney**

99 15 86





Klasse 5a

vorne von links: Marvin Hellbusch, Hieu Berger, Tim Dittmer, Jasper Thies, Cedric Leiner, Quang Vinh Pham, Lukas Steigerwald, Maja Metker, Jule Kürten

hinten: Emilie Oertel, Linus Wessels, Danny Lübben, Michelle Rennau, Florian Schenk, Adrian Brauer, Ngoc An Phan, Frau Behet, Frau Owczarek, Jasmin Jirmann, Liz Hermann, Josi Meiners, Sophie de Boer

es fehlt: Jeanette Janssen

Die 5b im Hochseilgarten

Am Anfang des Schuljahres machte unsere Klasse einen Ausflug in den Hochseilgarten von Nordey.

Wir wurden von den Mitarbeitern eingeführt, wie man sich sichert usw. Es ging auf der Viermeterstufe los.

Fast alle haben sich getraut.

Es gab drei Etagen: in vier, acht und zwölf Metern Höhe. Beim Abstieg von acht- und zwölf Metern sind alle auf halber Strecke der Seilbahn hängen geblieben, die Mitarbeiter mussten uns dann helfen herunterzukommen.



Am Schluss gab es für jeden von uns Pommes und Currywurst.

Wir hatten viel Spaß im Hochseilgarten.





Klasse 5b

vorne von links: Eiko Stürenburg, Jutta Niemeyer, Klaas Iken, Philip Nguyen, Amko Donner, Nico Beyer, Finn Saathoff, Stina Hallwegh, Josefina Schrade, Emma Solaro

Mitte: Ella Fokken, Lina-Änne Heckelmann, Emma Teriete, Francis Teriete, Lina Dorenbusch, Linh Nhi Nguyen, Hannah Trebsddorf, Lana Holtkamp, Freya Wirdemann

hinten: Leander Schneider, Frau Ilz, Marina Grohne, Herr Ledebur, Tomke Budde, Daniel Ennesmoser, Petra-Maria Lesan, Marie Poppinga, Hannes Hillmann, Nils Gröger, Than Le

es fehlt: Jasper Jahn

immer den
ÜBERBLICK
BEHALTEN.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Jetzt beraten lassen!

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater in einer unserer 17 Geschäftsstellen.

 Raiffeisen-Volksbank
Fresena eG

Wer baut,
braucht Partner!

Seit über 100 Jahren Ihr Inselversorger!

GARRELS **TRAUCO**
GRUPPE

www.garrels-norderney.de Bauen · Wohnen · Garten
Im Gewerbegebiet 25, 26548 Norderney
Telefon 04932/9382-0
Telefax 04932/9382-20



Klasse 8Ra

vorne von links: Anna-Sophie Steinhagen, Amke Möhlmann, Ronja Klostermann, Lisa Genzel, Freya-Kim Dreher, Tjark Willem Loth, Lefteris Karatassios, Malte Hohnrodt

hinten: Annika Müller, Herr Freese, Tinette Gunst, Sarah-Tabea Hettling, Jonas Schleif, Marius Milatz, Przemek Pisarski, Philip Visser, Frau Rahmel, Jona Sohni

es fehlt: Zackery Maman

WIR BILDEN AUS!

Metallbauer / -in

Kaufmann / -frau
für Büromanagement

Schiffsmechaniker / -in




FRISIA

Aktiengesellschaft Reederei Norden-Frisia
Bülowallee 2 | 26548 Norderney
www.reederei-frisia.de | Tel.: 04932 913-1313

INSELBUS NORDERNEY

Ihr zuverlässiger Partner im Linienverkehr auf der Insel, im öffentlichen Personennahverkehr, für Transferfahrten von Vereinen, Gesellschaften, etc. und für An- und Abreisen von Reisegruppen.



ÜBER 30 JAHRE ERFAHRUNG

6 NIEDERFLURBUSSE 15 MITARBEITER

ZERTIFIZIERT MIT DEM BLAUEN ENGEL

31 HALTESTELLEN AUF DER INSEL

1 400 FAHRGÄSTE PRO TAG 5 BUSLINIEN


**PETER
TJADEN**
NAHVERKEHRS GMBH

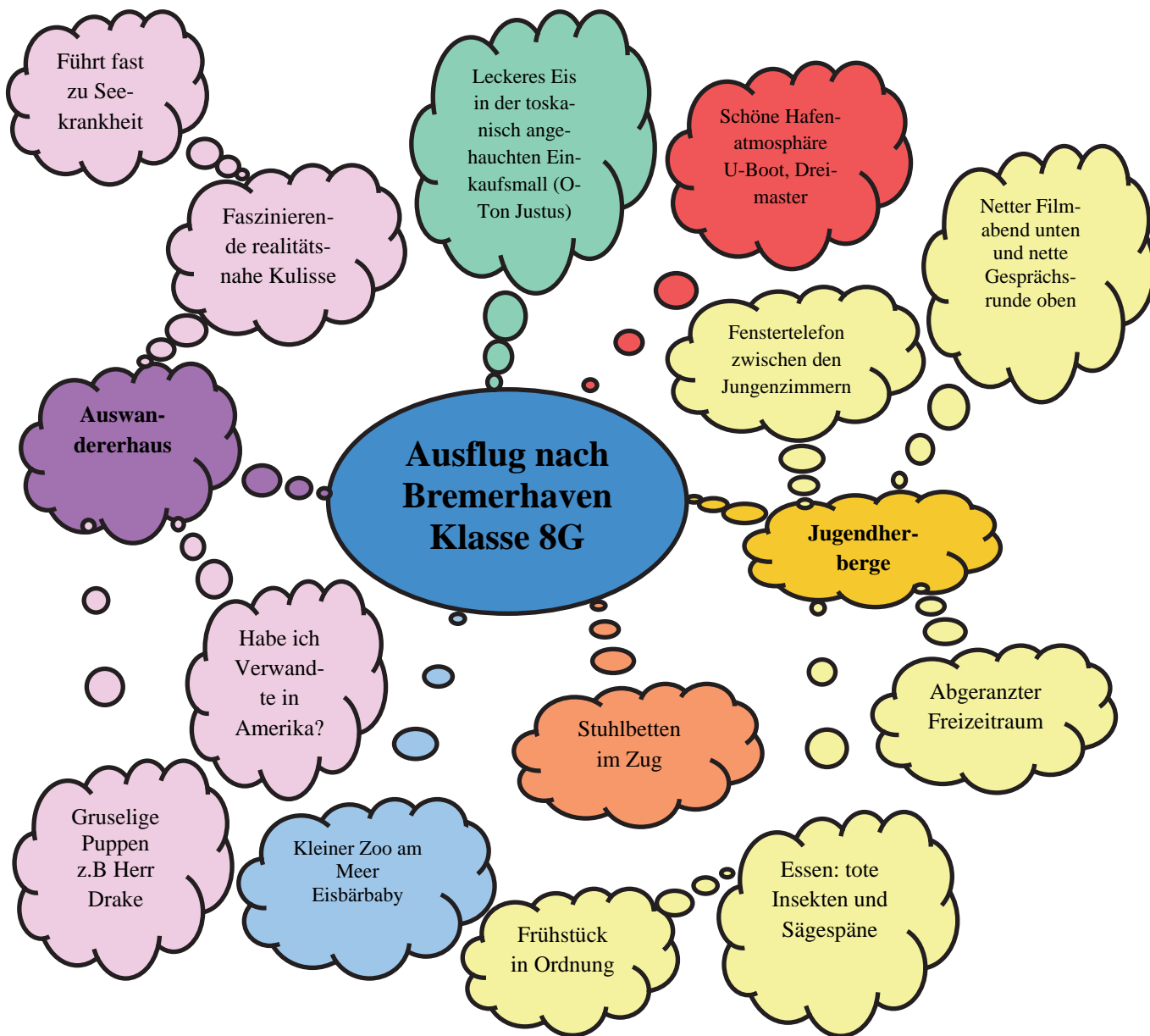
www.inselbus-tjaden.de | Tel.: 04932 913-1312



Klasse 8Rb

vorne von links: Josi Lee Götze, Anna Hauschild, Anika Aschmann, Cendra Martens, Kathrin Temme, Carina Pietschmann, Insa Müller, Maite Saathoff, Lucas Fritsching

hinten: Ole Habbe Hinrichs, Tina Duric, Frau Stöhr, Luna Marie Zane, Marvin Weiland, Lars Saathoff, Marcel Milatz, Julian Hasenfratz, Tim Janssen, Willi-Erwin Atzenberger, Tobias Ennemoser, Leon Bäckerling, Herr Drake





Klasse 8G

vorne von links: Lars de Vries, Joon Kornelius Kampf, Kea Distegge, Smilla Marie Thies, Sina Kürten, Friederike Köstens, Franka Behr, Ewa Barty, Frau Hagen

hinten: Anna Nuria Kirch, Elena Sideridis, Selena Fischer-Flores, Jule Laska, Tjark Ricklef Gramberg, Lisa Abeln, Justus Wilhelmi, Rieke Budde, Frieder Jakob Solaro, Hanne Buss, David Jahn, David-Cong Nguyen

es fehlt: Katharina Groneveld

Klasse 9H

verabschiedet sich
..... und wie geht es weiter?

Keith Hinrichs: 10. Klasse Oberschule Norden

Leonie Meints: 10. Klasse Oberschule Norden

Eibe Bents: Berufsfachschule Wirtschaft, Schwerpunkt

Marvin Müller: Bürodienstleistungen

Jören Pauls: Berufsfachschule Wirtschaft, Schwerpunkt Handel

Tammes Tjaden: Berufsfachschule
Wirtschaft,
Schwerpunkt Büro
oder Handel

André Hillmann: BEK Technik

Dennis Tjaden: Berufsfachschule
Fahrzeugtechnik



Digitaler Offsetdruck

*Schnelle Lieferung
günstige Preise
gute Beratung
Datenübernahme*

Druckerei Freund
Digitaldruck · Offsetdruck

Ihre Druckerei auf Norderney

Poststraße 3 · 26548 Norderney
Tel. 0 49 32 / 23 32 · Fax 0 49 32 / 832 02
druckfreund@t-online.de



Klasse 9H

vorne von links: Frau Ufen, Eibe Bents, Dennis Tjaden, Marvin Müller

hinten: Leonie-Joelle Meints, Tammes Tjaden, Jören Pauls, André Hillmann

es fehlt: Keith Hinrichs

Möchten Sie sich verwöhnen lassen? Suchen Sie nicht lange!



**Kosmetik, Kurmittel und Fußpflege finden Sie in den
Zwei Hotels direkt am Meer!**

»haus waterkant« & ®
»Strandvilla Eils«



**Die Hotels haus waterkant und Strandvilla Eils, Kaiserstr 7 - 9, 26548 Norderney
Telefon: 04932/800100 Fax: 04932/800200 e-mail: info@hee.info**



Klasse 10H

vorne von links: Lara-Marie Kahl, Anneke Heuer, Caroline von Diepenbroek, Mirko Dietrich, Christian Pohlmann, Lars Genzel

hinten: Djordje Duric, Erico Holzkamp, Tristan Knappe, Nils Müller

es fehlt: Domenik Mensch, Sanja Ossevorth

Klassenlehrerin: Frau Deschler

Rosenmontagsfeier 2014 (10R)

Unsere Rosenmontagsplanung begann viel zu spät, aber dennoch haben wir es rechtzeitig geschafft!

Die letzten Wochen vor der Feier waren sehr stressig, denn es mussten noch viele Dinge organisiert werden. Z.B.: Essen & Trinken, Materialien für die Dekoration (roter Teppich, Bauzäune, Bettlaken usw.), Musikanlage & Musik und die Herstellung der Eintrittskarten.



Klassenfoto am Abend



Blick in die Aula

Nachdem wir alles organisiert und alles aufgebaut hatten, konnten wir uns entspannen und uns auf die Feier freuen, die uns am Abend bevorstand.

Trotz der Aufregung haben wir den Abend sehr genossen.

Wir hoffen, euch hat die Feier gefallen.

Hiermit verabschieden wir uns von der KGS

und wünschen euch weiterhin viel Erfolg in eurer restlichen Schulzeit.

Klasse 10R



Klasse 10R

vorne von links: Mona Hecker, Cholthida Karoline Gora, Lara Hecker, Laura Steinhagen
Nataly Giebel, Isabelle Meinhardt, Melissa Olmer, Nils de Vries

hinten: Markus Hillmann, Mica Thiems, Helen Hartwig, Nils Visser, Chris Harms, Lea
Bothmann, Wiko Barty, Frau Gröbler

es fehlt: Sina Schnieder

Young Future

Eigene Wege - eigene Verantwortung.

Abitur – Studium – Ausbildungsbeginn, die Zukunft ist noch ungewiss, das Geld meistens knapp. Versicherungsschutz kommt da oft zu kurz, auch wenn er in einigen Bereichen schon jetzt sehr wichtig ist.

Welche Versicherungen für junge Leute sinnvoll sind?

Welche gesetzlichen Ansprüche bestehen? Wie lange Sie bei Ihren Eltern mitversichert sind?

Darüber informieren wir Sie gerne.

Versicherungsbüro

Schlüter & Schwab

Herrenpfad 6 · 26548 Norderney

Telefon 0 49 32 / 13 33

schlueter.schwab@concordia.de



CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



CONCORDIA
Versicherungen



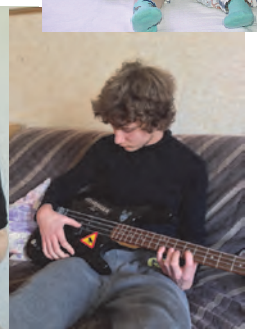
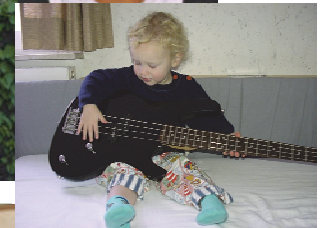
Klasse 10G

vorne von links: Janika Saathoff, Venja Vieweger, Lucie-Marie Solaro, Karen Noda, Ole Trebsdorf, Tilko Bolinius, Martti Wirringa, Viet Anh Do

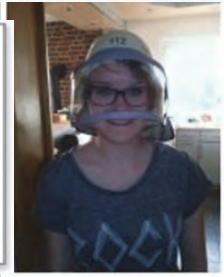
hinten: Frau Maaskerstingjost, Kira Meinken, Sarah Leckschat, Lara Berghaus, Lasse Hougaard Beyer, Nico Jopek, Kathleen Höschen, Swantje Welsch, Meike Alina Fischer, Svana Ufen, Lucas Jahn, Duc Anh Le Mai, Herr Schinke

Klasse 10G

10 Jahre ...



und nichts hat sich verändert



KL Bauunternehmen **LEEMANN**

NORDERNEY

GmbH & Co. KG

- Hochbau
- Tiefbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Statik
- Planung

www.Kleemann-NeyBau.de

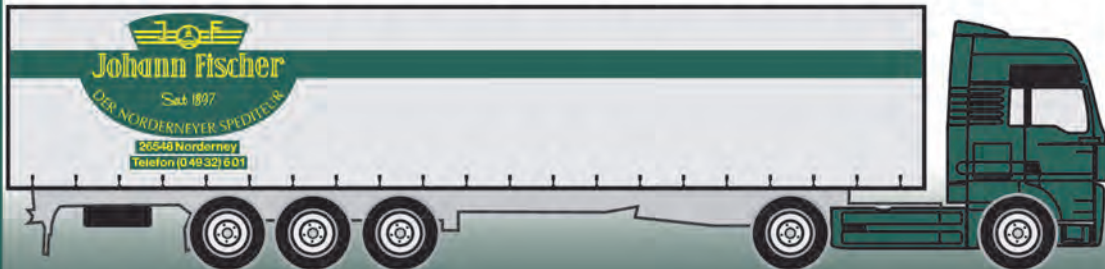
Architekten & Ingenieure

Im Gewerbegebiet 36
26548 Norderney

☎ 04932 - 545

Fax.: 04932 - 81295

...ob fern oder nah – wir sind für Sie da!



Seit 1897 Ihr zuverlässiger Partner im Inselverkehr

Am Hafen 5

26548 Norderney

Tel.: (0 49 32) 6 01

Fax: (0 49 32) 8 24 60

E-Mail: spedition.fischer@t-online.de

Die übrigen Klassen der Kooperativen Gesamtschule

Klasse 6G/ Frau Berner und Herr Mester, Sofie Arndt, Fenja Bolinius, Sophie Bossmann, Niklas Cramer, Julia Dietrich, Ana-Maria Feurdean, Sydney Finke, Charlotte Forner, Vera Heckelmann, Beeke Janssen, Jessica Krocke, Raoul Lacalandra, Dominik Nguyen, Kaylin Rass, Neele Schmidt, Daniel Schwarz, Lennart Thaeter, Nelleke Tjaden, Alina Visser, Weko Visser, Lea Waskowiak

Klasse 6R/ Frau Krupp, Fabian Bents, Sarah Bröcker, Louisa Giebel, Alina Hoffmann, Samuel Hornauer, Paul Klostermann, Maximilian Kottmann, Emily Meints, Vivien Olmer, Larissa Papadopoulos, Kai-Charlotte Ruzek

Klasse 7Ga/ Frau Schwetje und Herr Huy, Jannis Daehne, Mathilde Donner, Emily Funke, Emma Funke, Lasse Heckelmann, Esra Simon Huwe, Geesche Jahn, Aristotelis Karatassios, Salome Krocke, Charlotte Krupp, Rouven Meinken, Aron Noormann, Matthias Pausin, Timon Pugh, Falko Saathoff, Paul Volmert, Filip Wójciak

Klasse 7Gb/ Frau Schubert und Herr Birnbaum, Thies Budde, Johanna Fee Carstens, Maurice Diren, Nils Dorenbusch, Jana Sophie Gottwald, Yannick Hasenfratz, Constantin-Alin Hreapcă, Linn Illian, Merlind Janssen, Neele Kühn, Sophie Rochna, Wilhelm Schrade, Nepomuk Tilsch, Frauke de Vries, Leony Welzin, Antonia Wiezer, Tomke Zilles

Klasse 9G/ Herr Dr. Martin und Herr Welsch, Antonia Aschmann, Giulia Casto, Nihad Dif, Duc Anh Do, Thao Vy Duong, Emil Funke, Kaja Gottwald, Paul Hagen, Lena Hallwegh, Marco Harms, Tim Harms, Djamila Hirsch, Duy Huynh, Erik Jentsch, Malin Klostermann, Tessa Klostermann, Mareikje Krause, Benjamin Krocke, Caroline Meinhardt, Trang Nguyen, Klaas Lennart Opitz, Leon Poppinga, Leon Peter Rass, Nikolas Sideridis, Stella Springer, Ole Strüwe

Klasse 9R/ Frau Prescher und Herr Kollmann, Markus Bodenstab, Duc Minh Dang, Henning Dehns, Sarah Diren, Chiara Ennen, Aicha Hachada, Lena Harms, Lukas Hasenfratz, Taale Hinrichs, Simon Holtkamp, Robin Kulisch, Carolin Metker, Ina Meyer, Abilasch Nithiyalingam, Max Rosenboom, Nina Schenk, Bernd-Marvin Schilp, Wiebke Schmidt, Merina Sender, Christine-Victoria Strecker

Genehmigung der Kooperationsklassen an der KGS

Kooperationsklassen – dieses Wort für die Klassen, in denen an der Haupt- und Realschule angemeldete Kinder gemeinsam unterrichtet werden, gab es nicht zum Zeitpunkt ihrer Einführung. Erst seit April dieses Jahres, als das Gesamtkonzept bis Jahrgang 10, gemeinsam mit den Bedingungen für die Vergabe der Abschlüsse genehmigt wurde, kann dieses Wort in den Sprachgebrauch der KGS Norderney Einzug halten. Mit Beginn des Schuljahres 2010 / 2011 richteten wir an der KGS Norderney mit Genehmigung der Bezirksregierung gemischte Klassen ein. Schon früh haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir die Schülerinnen und Schüler dieser Klassen in ihrer Unterschiedlichkeit möglichst ihren Fähig- und Fertigkeiten entsprechend fördern und fordern können. Neben diesem Aspekt rückte auch die Notwendigkeit einer intensiveren Beratung der Eltern und Schüler über ihre mögliche Schullaufbahn und ihren möglichen Abschluss immer mehr in den Blickpunkt. Förderung und Beratung stellen zwei Standbeine des Modells dar und werden zunehmend praktiziert, sind aber auch noch verbesserungsfähig. Werden in den Klassen 5 und 6 alle Kinder in allen Fächern gemeinsam unterrichtet, so dass Methoden der inneren Differenzierung für die Unterrichtsplanung und die Bewertung wichtig sind, so gibt es im 7. Schuljahr eine Differenzierung in Leistungskurse (GA-Kurs = Kurs mit Grundanforderungen, EA-Kurs = Kurs mit erhöhten Anforderungen) zunächst in den Fächern Mathematik und Englisch, in Jahrgang 8 dann auch in Deutsch und in Jahrgang 9 in Physik. Da unter anderem das Kursprofil, also die Zahl der GA- und EA-Kurse, am Ende der 9. Klasse darüber entscheidet, ob ein Besuch des 10. Jahrgangs überhaupt möglich ist und wenn, ob er zu einem Realschulabschluss nach 10H, zu einem Realabschluss nach 10R oder zu einem erweiterten Realschulabschluss nach 10R führen kann, möchten wir die Bedingungen hier einmal veröffentlichen:

1.	2.	3.
Hauptschulabschluss nach Klasse 9	Versetzung in 10H	Versetzung in 10R
Anforderungen ohne Ausgleichsregelung: 4 in allen Fächern Deutsch, Mathe, Englisch und Physik in GA-Kursen	2 GA-Kurse → Note 4 2 GA-Kurse → Note 3 übrige Fächer mindestens 4	2 EA-Kurse → Note 4 (Hauptfächer) 2 GA-Kurse → Note 3 übrige Fächer mindestens 4 (Ausgleichsregelung)

Eine Versetzung in die 10H garantiert natürlich nicht den Erwerb des Realschulabschlusses (als Hauptschüler in einer Kooperationsklasse). So wird verständlich, warum eine Versetzung eines Hauptschülers in die 10.Klasse nur dann erfolgen kann, wenn der Erwerb des Realschulabschlusses möglich erscheint. Deshalb muss sie auch an Minimalbedingungen geknüpft sein.

Die Kooperationsklassen sind derzeit im 8.Jahrgang angekommen. Je nach gesteckten Zielen, der Leistungsfähigkeit und –bereitschaft sollten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Bedingungen nach der 9. Klasse auseinandersetzen. Sie sind für die Kooperationsklassen aber mit denen in der Dreigliedrigkeit vergleichbar.

Die Beratung wird für die Schülerinnen und Schüler der Kooperationsklassen und für deren Eltern in Zukunft im Rahmen der Zeugnisvergabe erfolgen und - wenn nötig - intensiver sein als im 10-Minuten-Takt der jetzigen Elternsprechtage.

Die derzeitigen Kooperationsklassen des 8. Jahrgangs erhalten eine solche Beratung durch die Klassenlehrer zu Beginn des nächsten Schuljahres.

Im Rahmen von Informationsveranstaltungen werden die Eltern wie gehabt mit Details des Modells vertraut gemacht.



Kur-Apotheke Norderney



Kirchstrasse 12

04932/927000

www.kurapotheke-norderney.de

Antje Kürten & Elgin Wondratschek

Erfahrungen mit dem neuen Kurssystem



Seit dem Schuljahr 2012/2013 gibt es das neue Kurssystem für die kombinierten Haupt- und Realschulklassen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik an der KGS. Zeit, sich einmal kritisch mit dem Thema aus unserer Sicht auseinanderzusetzen. In einer Unterrichtsstunde mit unseren Klassenlehrern hatten wir Gelegenheit, schriftlich zum Thema Stellung zu nehmen. Es stellte sich heraus, dass die Erfahrungen vielfältig sind. Zusammenfassend kann man sagen, dass ca. ein Drittel das System positiv sehen und ebenfalls ca. ein Drittel es eher negativ beurteilen. Das verbleibende Drittel hat gemischte Sichtweisen. Auf der nachfolgenden Seite finden Sie einige Stellungnahmen zu dem Thema.

Die Klasse 8Rb

Ich finde es besser, wenn wir wie früher, nur als Klasse Unterricht haben, da durch die Kurseinteilung die Klassengemeinschaft kaputtgeht. Außerdem verbringen wir kaum noch Zeit mit unserer Klasse und unseren Klassenlehrern und haben keine Zeit mehr für Ausflüge oder Sonstiges.

Ich finde, dass die Kurseinteilung eine sehr gute Idee war. Die Gruppen sind nach dem Lernniveau eingeteilt und man kommt recht gut mit. Aber manchmal hat man das Pech, das Menschen in der gleichen Gruppe sind, die nur Unsinn machen und da muss man aufpassen, dass man nicht „heruntergezogen“ wird.

Ich finde es besser in Kursen Unterricht zu haben, als immer mit der Klasse und denselben Leuten, weil man in Kursen Kontakt zu anderen und eventuell neuen Leuten hat. Ein Nachteil ist dagegen, dass die Klassengemeinschaft durch die wenigen gemeinsamen Stunden in der Woche nicht wirklich gestärkt wird.

Erfahrungen mit dem Kurssystem

Klasse 8Rb

Ich finde es besser, wenn wir die Klassen wieder zusammenführen, so dass man mehr Zeit mit den Klassen verbringt.

Ich finde diese Struktur ziemlich gut, weil man so viel mehr Kontakt mit verschiedenen Leuten und Lehrern hat. Man wird auch schlauer dadurch, weil man nicht über- bzw. unterfordert wird.

Ich finde, dass das Kurssystem Vor- und Nachteile hat. Schlecht ist, dass man keine Klassengemeinschaft hat und man kaum zusammen Unterricht hat. Aber es ist auch gut, weil man dann auch andere Leute um sich hat und weil jeder in seiner Leistung gefördert oder gefordert wird.

Praktikum der 9R (Mai 2014):

„Im Praktikum habe ich viel mehr gelernt als in der Schule“

Die 9R hat „Praxisluft“ geschnuppert und wurde von ihrer Klassenlehrerin Frau Prescher besucht. Viele Norderneyer Betriebe waren so begeistert, dass sie die Schüler gleich behalten hätten, aber es liegt ja noch das 10. Schuljahr vor ihnen. Vielleicht war es aber ein Anreiz, nach der Schule dort eine Ausbildung zu beginnen und die positiven Eindrücke zu vertiefen:



Bei „Schick und Schön“ durfte Carolin eine Maniküre bei einer Kundin durchführen. Chiara hat Gästeanfragen im Hotel selbstständig beantwortet, während Nina und Simon sich besonders für die Sporttherapie „Fit in den Tag“ interessierten und sie die tolle Zusammenarbeit begeisterte. Im Handwerk (Tischlereien und Baustoffhandel) hat Max ein Podest für die Weststrandbar gebaut.



Unter Aufsicht durften die Schüler auch an Maschinen arbeiten. Henning fand besonders die Computertechnik in einer Solaranlage spannend. Die Besichtigung von Baustellen hat Duc Minh sehr viel Spaß gemacht und Markus freute sich über viel Arbeit beim Reifenwechsel. Während sich Lukas um die Kleinen im Kindergarten kümmerte, verkaufte Lena Ausflugstickets zu den Seehundbänken, Wiebke backte leckere Kuchen und Sarah hat sich mit dem Ausmessen des Daches vom Bauhof beschäftigt: „Wir sind mit der Drehleiter zur höchsten Stelle gefahren!“ Für viele war es eine tolle Abwechslung zum Schulalltag und sie haben den Kundenkontakt und sogar die Teambesprechungen sehr genossen.

(A.Prescher)



Heizung Sanitär Klima Elektro Kühlung Küchen Leckortung Bautrocknung

Reif für die Zukunft?

Dein Start ins Berufsleben mit...

Haustechnik

ROSENBOOM

Norderney

75 Jahre

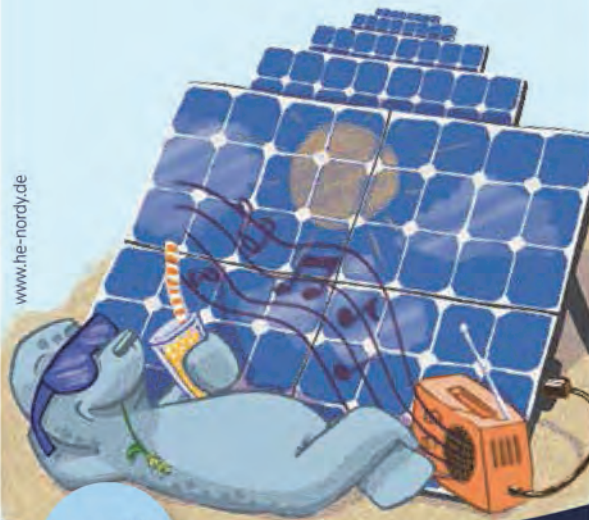
www.rosenboom-norderney.de

Lippestr. 24 • 26548 Norderney • Tel. 04932/877-0 • Fax 04932/877-77 • info@rosenboom-norderney.de

STADTWERKE
NORDERNEY 

MIT UNS CO₂-FREIEN
STROM GENIEßEN

www.he-nordy.de



ENERGIE
VEREINDET

TRINKWASSER, STROM, ERDGAS UND WÄRME.
WIR SICHERN DIE VERSORGUNG AUF NORDERNEY.

www.stadtwerke-norderney.de

Blumen Boekhoff



Ein Meer
voller Blumen
erwartet Sie
Norderney

Jann-Berghaus-Str. 13
Tel. 0 49 32 / 14 77
Fax 0 49 32 / 835 89

**STRANDKÖRBE
VERKAUFS-AUSSTELLUNG AM
PFLANZENHOF GEGENÜBER DER
GRUNDSCHULE**

Projektwoche „Märchen“

Im Februar fand zum ersten Mal eine Projektwoche nur für den 5. Jahrgang statt. Es ging rund um das Thema „Märchen“. Vier Projektgruppen kamen zustande. Hier einige Erfahrungsberichte:

Projektgruppe „Märchen-Hörspiel“

In unserer Gruppe wurden zwei Märchen als Hörspiele mit Text und Geräuschen aufgenommen. Wir hatten technische Probleme und mussten ein Märchen am letzten Tag nochmal neu aufnehmen. Das war sehr knapp, aber wir haben es trotzdem geschafft. Das hat sehr viel Spaß gemacht.

Projektgruppe „Märchen als Comics“

Jeder von uns hat ein Märchen in einen Comic umgeschrieben. Wir haben viel über Comic-Techniken gelernt. Zum Schluss haben wir einen „Blitzcomic“ gemacht. Das geht so: Jeder bekommt einen Teil eines Märchens und muss diesen Teil zeichnen. Dann klebt man alle gezeichneten Bilder zusammen; so entsteht ein „Blitzcomic“.

Ein Märchen aufführen

Unsere Gruppe hat ein Theaterstück aufgeführt: „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Mit der Hilfe von Herrn Ledebur ging nichts daneben. Wir hatten eine Schulwoche Zeit und waren besonders aufgeregt, als wir das Stück auf der Bühne vor den anderen Klassen aufführten. Jeder hatte mindestens eine Rolle. Es war toll.

Ein Märchen als Fotogeschichte

Wir haben uns verkleidet und das Märchen „Schneewittchen“ in Szenen dargestellt. Im besten Moment wurde ein Foto geschossen. Aus den Fotos ist ein Fotobuch entstanden. Es war toll, dass wir uns so viel verkleiden konnten und dass wir an vielen verschiedenen Orten fotografiert haben. Wir haben gut zusammengearbeitet und hatten viel Spaß.



Wie kommt das Salz ins Meer?

Die Herausforderung lag zunächst darin, ein geeignetes Thema zu finden. Die Schüler schauten sich dazu den Film „Die Nordsee von oben“ an, machten einen ausgiebigen Strandspaziergang und besuchten das Nationalparkhaus. Für die Themenfindung war nur ein Tag Zeit. Dies bedeutete große Inspiration durch viele Anreize und Informationen, aus der aber auch eine zügige gruppenverträgliche Themenwahl entstehen musste. Im Anschluss erstellten die Kleingruppen ihre Arbeitspläne und verteilten einzelne Aufgaben untereinander. Unter der Anleitung von Herrn Drake, Herrn Ledebur und Frau Majert lernten die Schüler schwerpunktmäßig, wie sie ihre naturwissenschaftlichen Ergebnisse dokumentieren und präsentieren können.





„Starten Sie jetzt Ihre Ausbildung beim top- Arbeitgeber.“

Bewerben Sie sich als

- >> Auszubildende(r) für den Beruf Bankkaufmann/Bankkauffrau
- >> Student(in) für den dualen Studiengang „Insurance, Banking and Finance“ (Jade Hochschule WHV/OL)

Wenn Sie Spaß am Verkaufen und am Umgang mit Menschen haben sowie Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und demnächst oder im nächsten Jahr mit einem überzeugenden Abschluss (ein sehr gutes Abitur für den Studiengang) die Schule (Realschule, Berufsfachschule, Abitur) beenden, sollten wir uns kennenlernen.

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie
im Internet unter www.olb.de/ausbildung.



Hier zu Hause. Ihre OLB.

So wurden wir auf die Besonderheiten des Wattenmeeres aufmerksam gemacht, lernten Neues über Möwen, Watvögel und Seehunde. Wir wissen nun, wie der Schaum am Strand entsteht und wie es zum Meeresleuchten kommt. Mit der Energiegewinnung aus den Seegatten beschäftigte sich Herr Drakes „Jugendforscht-Gruppe“. Weiterhin ging es um Salzwiesen, Salzwasser und natürlich wie das Salz ins Meer kommt. Doch dazu konnten sich alle bereits am „Tag der offenen Tür“ informieren und begeistern lassen.

In der Woche vom 10. bis 14. Juni 2013 fand die naturwissenschaftliche Projektwoche zum Thema „Insel, Klima, Strand und Meer“ statt. Dabei erforschten elf schulzweigübergreifende Kleingruppen unser Biotop Norderney. Die Dokumentation der Ergebnisse erfolgte in Form eines Forschertagebuchs, welches jeder der 44 Teilnehmer führte. Am letzten Tag präsentierten alle Gruppen ihre Ergebnisse untereinander in einer Powerpoint-Präsentation in unserer Aula. Es war ein voller Erfolg!

Projektwoche 2014

In diesem Jahr war die Projektwoche vom 19.05-23.05.2014 wieder sehr erfolgreich. Die Lehrer und die Schüler haben sich mit verschiedenen Themen beschäftigt. Insgesamt wurden 15 Projekte mit unterschiedlichen Zielsetzungen angeboten. Das Oberthema war:

„Gemeinsam handeln - lokal und global“.

Die einzelnen Projekte lauteten:

- Schulgarten
- Fair Trade- was? Wo? Warum?
- Fleisch - die Produktion von Hunger und Verschwendung
- Weltnaturerbe Wattenmeer - Bedeutung für Insulaner und Touristen
- Die Himmelsstürmer von Cerro Corá - Kinder und Jugendliche in Brasilien
- Jung und Alt zusammen? Na klar!
- Leben am Meer - Norderney und die Welt
- 1914 - Der 1.Weltkrieg und Norderney! Eine Rekonstruktion 100 Jahre später
- Bau von Insektenhotels für Norderney
- Graffiti Knitting
- Vietnam - Fernes Land, gemeinsames Leben
- Klassenfahrt nach Norderney - von KGS Schülerinnen und Schüler geplant
- Was ein Norderneyer unbedingt wissen und können muss
- Orientierungshilfen für Menschen mit Handicap auf Norderney
- Rasende Reporter- Dokumentation

Zur Veranschaulichung seien hier beispielhaft drei Projekte kurz beschrieben. Die Darstellung aller Projekte wäre für diesen Artikel zu umfangreich.



In dem Projekt „Orientierungshilfen für Menschen mit Handicap auf Norderney“ haben die Schüler und die Lehrer Herr Drake und Herr Ledebur, die das Projekt leiteten, Wege auf Norderney auf Rollstuhlfreundlichkeit getestet. Die Ergebnisse wurden in einer Karte zusammengefasst. Wir haben die Schüler, die in diesem Projekt beteiligt waren, gefragt, wie sie es fanden. Die Gruppe war sich einig darüber, dass es ein komisches Gefühl war, in einem Rollstuhl zu sitzen, denn sie waren auf Hilfe angewiesen. Für die Schüler war es eine Erfahrung, die sie niemals vergessen werden. Sie waren sehr zufrieden mit dem Projekt.



Im Schulgarten lief es sehr gut, die Schüler und Frau Majert, die das ganze Projekt geleitet hat, waren sehr fleißig bei der Arbeit. Obwohl es sehr anstrengend war, hat es sich gelohnt und dazu auch noch Spaß gemacht. Wir haben ein paar Schüler befragt. Sie waren alle sehr zufrieden und Frau Majert hat mit ihrer Truppe mehr geschafft als sie wollten. Die Gruppe würde auch nichts verändern wollen. Das Ergebnis für eine Woche Arbeit ist sehr verblüffend. Man sieht, dass alle viel Herzblut reingesteckt haben. Der Schulgarten sieht wunderschön aus und ist ein echter Hingucker. Die Teilnehmer aus diesem Projekt können sehr stolz auf sich sein.



In dem Projekt „Die Himmelsstürmer von Cerro Corá - Kinder und Jugendliche in Brasilien“ haben Frau Meyer und Frau Buchhop die Leitung übernommen. Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen in Brasilien zu helfen. Die Schüler und die Betreuerinnen sind mit Super- Motivation rangegangen. Das hat man sofort gesehen! Was die Gruppe in dieser Woche alles geschafft hat, ist sehr beeindruckend. Am Freitag den 23.05.2014 hat sich die Gruppe am Kurplatz aufgestellt und vor Ort alle hergestellten Sachen, wie z.B.

selbst genähte Kissen und selbst gemalte Bilder, an den Mann bzw. die Frau gebracht. Der große Geldbetrag, den diese Gruppe eingenommen hat, kann eine große Hilfe für einige Kinder und Jugendliche in Brasilien sein.

Die Projektwoche könnte ruhig länger als eine Woche dauern – auf jeden Fall ist sie besser als normale Schule!

Aicha Hachada und Merina Sender

London: „Wir kommen“

(Englandfahrt vom 10.11.-17.11.2013)



Voller Vorfreude warteten die Schüler der 10H, R und G mit Frau Schubert und Frau Prescher am 10.11.2013 ungeduldig auf die *verspätete* Fähre und unseren abendlichen Flug Richtung London. Erschöpft, aber glücklich sind wir gegen 21:00 Uhr in New Malden angekommen und die Schüler wurden herzlich von ihren Gastfamilien empfangen. Neben dem Leben und der Verständigung in den Familien, haben wir in der Woche einiges über die Schule und den Schulalltag in England mitbekommen, beispielsweise

mussten wir uns jeden Morgen an der Rezeption an- und abmelden! Auch der Unterricht verlief anders... teilweise unterstützten die Austauschschüler den Deutschunterricht. Natürlich stand auch Kultur, Sightseeing, Shopping und Spaß auf dem Programm: Wir waren im Kino, sind an der Themse spazieren gegangen und mit einem Boot unter der *Tower Bridge* Richtung Greenwich gefahren. Auch die Londoner Sehenswürdigkeiten *Big Ben*, *Houses of Parliament* und der *Buckingham Palace* sind uns nicht entgangen. Ein Highlight war sicher Madame Tussauds, besonders „OneDirection“ zusammen mit anderen Stars. Am 17.11.2013 sind wir nach einer gelungenen Woche mit vielen spannenden Erlebnissen gut auf Norderney angekommen: „Welcome back!“

(A.Prescher)



**Heilpraktikerin
Osteopathin
Klimatherapeutin
TCM Therapeutin**

Karin Rass
Am Kurplatz 2
26548 Norderney
Tel. 049 32/891-356

www.naturheilpraxis-rass.de

Termine nach Vereinbarung

PHYSIOTHERAPIE **PRAXIS**
Sabine Schulze

bade:haus
norderney

**Allg. Physiotherapie
Physikopraktik/Tuinapraktik
Fußreflexmassage**

Am Kurplatz 2 · 26548 Norderney
Telefon 049 32/891-353
www.norderney-physiotherapie.de

Termine nach Vereinbarung

Technische Dienste Norderney



Wir sorgen für eine saubere Insel!

Technische Dienste Norderney
Am Kurplatz 1
Postfach 1604
26548 Norderney
Fax. 04932/920-277

Dipl.-Ing. Erik Fischer

Techniker Carsten Rass

Techniker Mike Dreesch

Techn. Mitarbeiterin

Fatma Akovali-Dinkla

Verw.-Ang. Christian Rass

Ang. Jana Aschmann

Betriebsleitung/

Tiefbau Tel. 920-270

Hochbau Tel. 920-272

Hochbau Tel. 920-275

Tiefbau Tel. 920-271

Verwaltung Tel. 920-273

Verwaltung Tel. 920-274

Die Bigband beim Treffen „Insulaner unner sück“ auf Borkum



Bereits zum dritten Mal tritt die Bigband beim Insulanertreffen auf einer der sieben Inseln auf. Nachdem im Jahre 2006 und 2013 die Bigband ihren Auftritt mit großem Zuspruch auf unserer Heimatinsel und dann noch im Abendprogramm zur „besten Sendezeit“ hatte, wurde sie dieses Jahr nach Borkum eingeladen. Diesmal allerdings zur Mittagszeit in einer fantastisch geschmückten Halle der Borkumer Kleinbahn, wo ein Zug als Bühne diente. Ein besseres Ambiente und einen besseren Sound hätten wir uns nicht wünschen können. Einen kleinen Eindruck davon ist auf Youtube unter Insulaner unner sück zu gewinnen.

PS: Die Anfrage für das nächste Treffen auf Langeoog ist auch schon eingegangen.

15 Jahre Austausch mit dem Musikprojekt der Kardinal-von-Galen-Schulen Mettingen

Ein wirklich langandauerndes Projekt, welches von Jahr zu Jahr intensiviert wurde. War es in den ersten Jahren jährlich nur ein Treffen, so hatten wir im letzten Jahr bereits mehrere Begegnungen mit dem Jahrgang 5, Jahrgang 7 und der Bigband und das nicht nur an einem Ort, sondern sowohl auf Norderney wie auch in Mettingen. Höhepunkt im letzten Jahr war das Himmelfahrtstreffen auf Norderney, hierzu waren die Bigband, die Juniorband und die Bigbandklasse 6 bei uns zu Gast und haben mit einem Tross von 20 Betreuern in der Schule genächtigt.



Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder einen intensiven Austausch. So war die Junior-Bigband über den 1. Mai bei uns zu Gast und wie sonst üblich in Familien untergebracht. Direkt am Anreisetag gab es dann schon einen gemeinsamen Auftritt am Maibaum beim Denkmal und am 1. Mai bei der Gewerkschaftsveranstaltung auf dem Kurplatz. Ohne Probleme konnten beide Bigbands direkt acht Stücke gemeinsam spielen, auch ohne vorher geprobt zu haben. Das ist der Erfolg der jahrelangen Zusammenarbeit mit Herrn Hartmut Demand von den Kardinal-von-Galen-Schulen aus Mettingen.

Sponsoren der Orchester

Ein besonderer Dank gebührt...

- der **Firma Boekhoff**. Der Pflanzenhof hat wieder einmal, wie schon häufig, die Dekoration des Weihnachtskonzertes übernommen.
- dem **Fahrradverleih Pietschmann**. Familie Pietschmann stellte den Schülern der Mettinger Bigband 31 Fahrräder für drei Tage ebenfalls kostenlos zur Verfügung.
- der **Spedition Fischer**. Die Spedition Fischer fährt seit Jahren unser Orchester-Equipment zu den Auftrittsorten auf Norderney.
- den zahlreichen Spendern, die den Borkum-Aufenthalt der Bigband ermöglicht haben
- der Denkmalsgemeinschaft, die mit ihrer großzügigen Spende die Fahrten der Orchester nach Freiburg und Mettingen unterstützt hat.

Jahresabschlussessen 2013

Erlesene Speisen und atemberaubendes Ambiente!

Essen wie ein König

Können wir nicht mal alle Schülerinnen, Schüler, pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Hausmeister, das Reinigungspersonal, die Sekretärin und alle Lehrerinnen und Lehrer in der Aula zu einem Jahresabschlussessen versammeln?



Dieser Gedanke wurde im Ganztagesteam geboren und begeistert aufgenommen. Den organisatorischen und logistischen Aufwand konnte man zu Beginn nicht übersehen - er war enorm und neben der täglichen Arbeit nur zu leisten, weil wir viel Unterstützung erhalten haben.

Wo sollten sie herkommen – die Tischdecken, 350 Teller, Bestecke, Gläser und die vielen Schüsseln für die Suppe und den Hauptgang? Wer bietet uns ein Drei-Gänge-Menü zu einem akzeptablen Preis an? Wie werden die Speisen in die Schule transportiert und wie bleiben sie warm? Dank der Bereitschaft entsprechender Betriebe (Hotels, Heime, Geschäfte, DJH) kam dann doch alles rechtzeitig zusammen.

Und dann war er da, der große Tag! Kurz vor den Weihnachtsferien betraten die Schülerinnen und Schüler nach einem festen Plan den mit schwebendem Kerzenlicht und farbigen Strahlern beleuchteten Raum. Parallelen zu Harry Potter waren unübersehbar, der Lehrkörper hatte aber nicht auf der Bühne Platz genommen. Die festlich gedeckten und geschmückten Tischreihen beeindruckten. Sofort war die viele Arbeit vergessen – dieser Auftakt sucht seinesgleichen!

Zu Beginn und am Ende spielte eine Schülerband unter Leitung von Yildiray Cömertpay (Bandmitglieder: Phong Nguyen / Keyboard, Nepomuk Tilsch / Schlagzeug, Matthias Pausin / E-Bass, Ari Karatassios / E-Gitarre und Can Cömertpay / E-Schlagzeug). Es war eine gelungene Einstimmung auf das, was nach der kurzen Ansprache des Schulleiters kommen sollte.



Alles lief in großer Ruhe und freudiger Erwartung ab. Ja, man hätte fast heulen können vor Stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler, die entspannt, aber auch ehrfürchtig auf ihren Plätzen saßen!



Das sollte die sonst eigentlich recht nüchtern wirkende Aula sein? Es war ein Raum geworden, der einfach nur alle einlud und jedem sagte „Du gehörst dazu!“.

Aber stolz können wir auch auf unsere Eltern sein. Ohne viel Fisimantentent packten sie zu und eilten nach Eintreffen der Speisen durch die Aula. Die freundliche und flotte Bedienung konnte sich sehen lassen und war rekordverdächtig. Das muss übrigens auch für das anschließende Aufräumen und Abwaschen gesagt werden.

Was gab es denn nun zu essen? Herr de Vries vom Strandrestaurant Cornelius hatte mit seinen Mitarbeitern eine leckere Tomatensuppe als Vorspeise, zartes Rindergulasch mit Spätzle und Brokkoli zum Hauptgang und eine erlesene Vanillecreme mit Früchten als krönenden Abschluss gezaubert. Auch vegetarische Kost wurde angeboten.

Insgesamt zwei unvergessliche Stunden, an die sich die Schülerinnen und Schüler in Zukunft sicher noch erinnern werden. Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen!





Danke, danke, danke...

an Herrn und Frau de Vries sowie deren Mitarbeiter, die sich auf das „Abenteuer“ eingelassen haben.

an den Förderverein, der das Essen durch einen kräftigen Zuschuss für jede Schülerin und jeden Schüler wirklich erschwinglich gemacht hat.

an Rolf van Velzen, der die Speisen per Express angeliefert hat.

an Herrn und Frau Steigerwald für das professionelle Eindecken.

an Frau Meyer und die Schülerinnen und Schüler, die sich um Tischdecken, das Eindecken und den Tischschmuck gekümmert haben.

noch einmal an die Eltern, die so toll geholfen haben.

an die Mitarbeiter der Jugendherberge, die uns Teller und Bestecke geliehen und diese hinterher abgewaschen haben.

an die AWO für das Ausleihen der Tischdecken.

an die Inselreinigung Sonnenschein, die alle Tischdecken prompt gereinigt hat.

an die TDN für die Tische und Stühle.

an Frau John-Frera vom Hotel Vier Jahreszeiten.

an Herrn Ennen vom Hotel Ennen.

an Frau Behr vom Märkischen Kreis.

an Herrn Berghaus vom Haushaltswarengeschäft Berghaus.

an Herrn Freese, der die glorreiche Idee hatte.

Frisch aus dem Netz:



Echte Nordsee-Salami

Online bestellen und bequem
nach Hause schippern lassen:
www.inselmanufaktur.de



Fleischerei Deckena GmbH

Friedrichstraße 16 · 26548 Norderney

Strandstraße 20 · 26548 Norderney

www.inselmanufaktur.de

Deckena
Wurst & Schinken Manufaktur

So schmeckt Feinkostfriesland.

Exklusiv bei uns:

Schnieder - Souvenir



Puzzle - 500 Teile

9,99 €



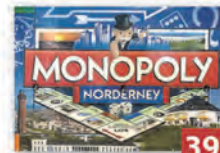
Memory

16,99 €



Puzzle - 1000 Teile

14,99 €



Monopoly-Spiel

39,99 €

Wo sind sie geblieben

Ist es wirklich schon wieder 7 Jahre her, dass ich meinen erweiterten Real-
schulabschluss an der KGS Norderney gemacht habe?

Ich kann mich noch daran erinnern, dass ich mich seit der 8. Klasse immer
wieder gefragt habe, was ich eigentlich nach der Schule werden möchte. Aber
wie das dann so ist... Man schiebt die Entscheidung immer wieder weiter
nach hinten mit der Begründung: „Ich hab' ja noch Zeit...“.

Leider war die Zeit dann doch irgendwann abgelaufen. Da ich immer noch
nicht so recht wusste, was ich machen will, entschied ich mich erstmal dafür,
mein Abitur an der Conerus – Schule in Norden zu machen. So blieben mir
nochmal 3 Jahre mehr, um mir zu überlegen, was ich mit meinem Leben
anstellen will.

Während dieser Zeit merkte ich schnell, dass ich mich immer mehr für die Medizin interessierte. Aber Me-
dizin studieren? Nein, so weit führte mein Weg dann doch nicht. Ich entschied mich aber, eine Ausbildung
als Gesundheits- und Krankenpflegerin zu machen.

Nachdem ich dann einen Ausbildungsplatz im Pius Hospital in Oldenburg bekommen habe wurde es
ernst. Wollte ich wirklich alle Zelte auf der Insel abbrechen; 19 Jahre hinter mir lassen und in einer frem-
den Stadt neu anfangen?

Ja, ich wollte! Also hieß es im August 2010 „Auf Wiedersehen Norderney!“ und „Hallo Oldenburg!“
Nach einem 4-wöchigen Schulblock zur Eingewöhnung ging es dann für uns alle richtig los. Jeden Morgen
um 04:30 Uhr klingelte der Wecker, um 06:00 Uhr war Dienstbeginn. Nach einer kurzen Übergabe vom
Nachtdienst ging es dann um 06:30 Uhr in die Pflege. Von da an war man oft ununterbrochen auf den Bei-
nen. Patient X muss jetzt sofort zum OP gebracht werden, Patient Y müsste mal zur Toilette, Patient Z
benötigt ebenfalls Hilfe... Und nicht zu vergessen: Die Ärzte wollen auch noch was. An manchen Tagen
blieb wirklich kaum Luft zum Durchatmen. Kein Wunder, dass ich mir des Öfteren mal die Frage gestellt
habe, ob ich mich wirklich richtig entschieden habe. Aber wenn ich dann wieder in die Gesichter der Pati-
enten schaute und sah, wie dankbar diese schon für Kleinigkeiten waren, die man für sie getan hat, wuss-
te ich, dass ich bis jetzt alles richtig gemacht habe.

Im Sommer 2013 war es dann so weit – die Examensprüfungen standen an. Wochenlang haben wir ge-
lernt, was wir in den letzten 3 Jahren durchgenommen haben. Und die Mühe hat sich ausgezahlt. Examen
bestanden!

Und jetzt?

Für mich war die Entscheidung nicht sonderlich schwer. Nach 3 Jahren in Oldenburg, weg von der Insel,
der Familie und den Freunden war für mich klar: Mein Weg geht wieder zurück ans Meer.

Letztendlich konnte ich dann am 01. August 2013 als frisch examinierte Gesundheits- und Krankenpfle-
gerin in der Seeklinik Norderney antreten – einem Zentrum für Kinder- und Jugendrehabilitation.



Ramona Schmidt

Mein Erlebnis beim Fernsehen

Durch Zufall bin ich in das Abenteuer „NDR Quiz“ gerutscht.

Aus jedem norddeutschen Bundesland wurde ein Kind für die Teilnahme einer Quizsendung gesucht. Eigentlich wollte ich gar nicht mitmachen. Ich war aber verabredet und bin dann mit einem Freund, der am Casting teilnehmen wollte, mitgegangen. Die Leute vom Fernsehen waren total nett und haben mich gefragt, ob ich nicht auch teilnehmen möchte. Das hab ich gemacht und ein paar Wochen später kam ein Anruf, dass ich für Niedersachsen ausgewählt wurde. Zu der Aufzeichnung der Sendung bin ich nach Hamburg gefahren. Als ich beim NDR-Gelände angekommen bin, war ich sehr aufgeregt. Wir wurden mit Getränken und Süßigkeiten versorgt, als wären wir die „Queen“. In die Maske und zur Garderobe wurden wir immer persönlich begleitet



Erika Becker 0173/8043788
Stefanie Hanke 0151/14572648
Mirjam Barty 0173/9711589

und professionell geschminkt. Im Quiz selber war ich nicht mehr so aufgeregt. Zu Anfang musste jedes Kind ein paar Fragen zu seinem Bundesland beantworten, in der Hauptrunde mussten alle gegeneinander aus vier Antworten die richtige auswählen. Im Finale musste man buzzern, so dass das schnellste Kind, die Frage beantworten durfte.

Ich habe zwar nicht den ersten Platz gemacht, aber viele spannende Eindrücke gesammelt und ins Fernsehleben reingeschnuppert. Es war ein tolles Erlebnis, welches ich nicht vergessen werde. Als Preis habe ich einen Kindle bekommen.

Francis Isabel Teriete

Impressum

Schuljahrbuch des Förderkreises der Norderneyer Schulen e.V.

Herausgeber	Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V., KGS, An der Mühle 2 26548 Norderney E-Mail: foerderkreis@kgs-norderney.de
Konto	Sparkasse Aurich-Norden IBAN: DE81 28350000 0002 007573 SWIFT-BIC: BRLADE21ANO
Redaktion	Hans-Helmut Barty, Jürgen Birn- baum, Isolde Lahme, Klaus Lede- bur, Irene Petzka, Franzi Rückher, Rolf van Velzen, Bianca Visser, Julia Weick
Verantw. i.S.d.P	Jürgen Birnbaum
Klassenfotos	KGS: Michael Kollmann GS: Martin Pape
Reproduktion und Druck	Buch- und Offsetdruckerei Otto Freund Poststrasse 3 26548 Norderney

Der Förderkreis der Norderneyer Schulen e.V.

Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger Verein, der seine wichtigste Aufgabe darin sieht, Norderneyer Müttern und Vätern die Schulen zu öffnen und die Beziehungen zwischen den Eltern und den Lehrkräften zu beleben.

Der Förderkreis unterstützt Kinder, Eltern und Schulen bei Bedarf auch finanziell oder durch Anschaffungen. Der Förderkreis gibt alljährlich das Schuljahrbuch heraus und veranstaltet Schul und Sportfeste.

Unterstützen Sie den Verein durch Ihre Mitgliedschaft!

Ihre Ansprechpartner sind:
Rolf van Velzen (Tel. 927660)
Kim Weinzettl (Tel. 01726099072)
Grundschule (Tel. 2419)
KGS (Tel. 2402)

(Schutzgebühr 4 €)

Wir gratulieren

allen Schulabgängern
und wünschen viel
Erfolg für die Zukunft



SIE SUCHEN NOCH EINEN AUSBILDUNGSPLATZ?

Wir bilden aus!

Für 2014 suchen wir
noch Auszubildende

